

Gutachten
zur
Bewertung, Analyse und Strategie

der

PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH

Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

50968 Köln

für Zwecke einer Anteils-Veräußerung

an

einen Mitarbeiter

Steuerberater

50968 Köln

Bewertungsstichtag

31. Dezember 2009

erstellt durch

Dr. Peer Mustergutacher

Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

Köln

Tel. 0221 93 70 50 30

Fax 0221 93 70 50 50

dr@peter-knief.de

www.peter-knief.de

Auftrag : 2010 / 9999

INHALTSVERZEICHNIS

				Seite	Zeile
I.	Auftrag, Durchführung und Unterlagen			6	1
II.	Gesellschaftsverhältnisse			7	71
III.	Individuelle Planungsprämissen	2007	bis	2009	8 143
IV.	Besondere Analysen			9	214
IV. 1.	Kundenanalyse			10	284
IV.1.1.	Mandatsanalyse			10	299
IV.1.2.	Mandatsbezogene Deckungsbeitragsrechnung			10	354
IV.1.3.	Altersanalyse der Klientel			11	423
IV.1.4.	ABC-Kundenanalyse			13	495
IV.1.5.	Forderungsanalyse			14	565
IV. 2.	Leistungsstruktur			15	635
IV. 3.	Personalanalyse			17	775
IV. 4.	Organisationsstrukturen und eingesetzte Beratungsprogramme			19	915
IV. 5.	Qualifikationsmaß unter Wettbewerbsaspekten			20	985
IV. 6.	Wettbewerbstruktur in der Kommune	50968 Köln		21	1.055
IV. 7.	Gebührenstruktur nach Tätigkeiten			22	1.125
IV. 8.	Kanzleibeurteilungsfaktoren			24	1.265
V.	Die Entwicklung der Erfolgswahlen	vom 31.12.2007	bis	31.12.2012	25 1.335
V.1.	Nachhaltigkeitsfaktoren			26	1.343
V.2.	Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen			25	1.361
VI.	Kapitaldiensgrenze und Beleihungsgrenze			30	1.684
VII.	Kanzlei-Kennzahlen			31	1.755
VIII.	Human Capital			32	1.825

IX.	Branchenvergleich für Steuerberatungsgesellschaften	31.12.2007	bis	31.12.2009	34	1.967
IX.1.	DATEV-Branchenvergleich				34	1.981
IX.2.	Praxenvergleich 2010 des Deutschen Steuerberaterverbandes zum			31.12.2009	35	2.036
X.	Cash-Flow-Analyse	31.12.2007	bis	31.12.2009	36	2.107
XI.	Gesellschaftsvermögen und seine Analyse	zum		31.12.2009	37	2.179
XII.	Theoretische Darstellungen zur Bewertung				40	2.387
XIII.	Zinssatzüberlegungen				43	2.599
XIV.	Die Ermittlung der Gesellschafter-Geschäftsführungsvergütungen				45	2.739
XV.	Bewertung der Gesellschaft	zum		31.12.2009	48	2.950
XV. 1.	Modifizierte Berechnung mit abgekürzter Fortführungsdauer				48	2.960
XV. 2.	Ertragswertermittlung nach dem IdW S1				50	3.090
XVI.	Vereinfachtes Ertragswertverfahren gem. §§ 199 ff. Bewertungsgesetz				51	3.159
XVII.	Vergleich der ermittelten Werte				52	3.229
XVIII.	Investitions- und Finanzierungsvolumen eines Anteilerwerbers				53	3.299
XIX.	Besondere Kennzahlen des steuerberatenden Berufs				54	3.369
XIX.1.	Kennzahlen, die den zeitlichen Verlauf beschreiben				54	3.380
XIX.2	Ermittlung des sogenannten P-Wertes				56	3.509
XX.	Besonderheiten der zu bewertenden Praxis				57	3.579
XXI.	Der operative Geschäftszyklus der Praxis				57	3.601
XXII.	Gesamturteilsbildung nach "Altmann`s Z-Score"				58	3.648
XXIII.	Bewertung in Anlehnung an die International Valuation Standards				59	3.718
XXIV.	Ergebnis und Rat				60	3.786
XXV.	Bescheinigung				60	3.828
XXVI.	Steuerliche Belastung der Veräußerung eines Anteils				61	3.858

A N L A G E N

Gewinn- und Verlustrechnung zum	31.12.2009	der	PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH	Anlage I
Gewinn- und Verlustrechnung zum	31.12.2008	der	PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH	Anlage II
Gewinn- und Verlustrechnung zum	31.12.2007	der	PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH	Anlage III
Branchenkennzahlen 2007 bis 2009 V.1.6. der DATEV eG vom 31.12.2009				Anlage IV
Anlagevermögen	zum	31.12.2009		Anlage V
Allgemeine Auftragsbedingungen für Steuerberater und Steuerberatungsgesellschaften				Anlage VI

Zu den Akten wurden genommen:

1. Eine Vollständigkeitserklärung				
2. Die Mandantenliste	31.12.2007	bis	31.12.2009	
3. Eine Kundenanalyse	31.12.2007	bis	31.12.2009	
4. Eine Personalanalyse	31.12.2007	bis	31.12.2009	
5. Die Kreditverträge		zum	31.12.2009	
6. Die langfristigen Dauerschuldverträge		zum	31.12.2009	
7. Die Personalverträge		zum	31.12.2009	

Dieser Bericht wurde mit dem EXCEL-Programm erstellt; mit ihm verknüpft sind folgende einzelne Dateiblätter:

1. BWA Jahr -3	31.12.2009		
2. BWA Jahr -2	31.12.2008		
3. BWA Jahr -1	31.12.2007		
4. Kontennachweis der DATEV Erlös- und Aufwandskonten			
5. Sachkontennachweis 0001 bis 3999			
6. Umsatznachhaltigkeitsfaktoren			
7. Die Entwicklung der Einnahmen- und Ausgabenrechnung der Folgejahre			
8. Kundenanalyse			
9.1. Forderungsanalyse Jahr -1	31.12.2009		
9.2. Forderungsanalyse Jahr -2	31.12.2008		
9.3. Forderungsanalyse Jahr -3	31.12.2007		
10.1. Halbfertige Arbeiten Jahr -1	31.12.2009		
10.2. Halbfertige Arbeiten Jahr -2	31.12.2008		
10.3. Halbfertige Arbeiten Jahr -3	31.12.2007		
13. Fertige, nicht abgerechnete Leistungen	31.12.2009	bis	31.12.2007
14. Leistungsstruktur			

15. Personalanalyse
16. Mitarbeiteranalyse
17. Organisationstruktur und eingesetzte Beratungsprogramme
18. Wettbewerbstruktur
19. Gebührenstruktur
20. Gebührenkalkulation
- 20.1. Branchenvergleich Deutscher Steuerberaterverband für 2009
- 20.2. Kalkulatorischer Steuerberaterlohn nach Umsatzgrößenklasse
- 20.3. Kalkulatorischer Unternehmerlohn nach Kommunengröße
- 20.4. Kalkulatorischer Steuerberaterlohn nach Region
21. Anlagevermögen
22. Kreditvolumen
23. Ermittlung eines Investitionsstaus
24. Kanzlei-Beurteilungsfaktor nach "Schubert und Knief"
25. DATEV - Branchenvergleich
26. DATEV KEM-Betriebsvergleich (Kanzlei-Erfolgs-Modell)
27. Kanzlei-Erfolgs-Bewertung - KEB
28. Bewertung nach §§ 199 ff. Bewertungsgesetz
- 28.1. Ermittlung des vereinfachten Ertragswertes zum 01.01.2010
- 28.2. Bilanzwerte
- 28.3. Ermittlung der gemeinen Werte zum 31.12.2009
- 28.4. Ermittlung des nicht betriebsnotwendigen Vermögens zum 31.12.2009
- 28.5. Ermittlung des sog. Jungen Vermögens
29. Standortanalyse für die Gemeinde
30. Persönliche Daten
31. Mittlere Lebenserwartungstabelle 2007/2008

Der Umfang der über 40 Excel-Blätter einschließlich dieses Berichts umfasst rd. 230 Seiten; für Dokumentationszwecke sind alle Blätter ausgedruckt und zu den Arbeitspapieren genommen.

Der Umfang dieses Excel-Tools überschreitet mehr als 4.000 verschiedene Zellformate, insofern ist das Programm Office 2007 notwendig.

Das Programm umfasst mehr als 1,4 MB. Der Ausdruck sollte optimiert werden mit Skalierung 12 %.

Das Gutachten ist gespeichert unter

I:\Daten\Eigene Dateien\BWB 2010.9 StB Wp GmbH\BWB 2010.9 P A B StB-GmbH Stand 2010 11 25 um 18.00 Uhr .xlsx\BERICHT

Das Urheberrecht für dieses Tool liegt bei Prof. Dr. Peter Knief, Köln. www.peter-knief.de

Das Tool habe ich verwandt, um den vorliegenden individuellen Bewertungs- und Beratungsbericht zu erzeugen.

1 I. Auftrag, Durchführung und Unterlagen

2
3 Der oben genannte **PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH** , vertreten durch ihre Geschäftsführung
4
5 beauftragte mich, für Zwecke der Abgabe eines Anteils diese GmbH zu bewerten, um dann
6
7 Kaufpreisverhandlungen mit **einen Mitarbeiter** zu führen.
8
9

10 Den Auftrag erteilten beide Parteien einvernehmlich. Insofern hat dieses Gutachten einen hohen Einigungscharakter.

11
12 Der Entwurf des Gutachtens, die diversen Prämissen sowie das ungefähre vorläufige Ergebnis wurde mit beiden Parteien am
13
14 **11. November 2010** besprochen. Insofern habe ich gleichzeitig ermittelt, ob der zu zahlende Kaufpreis
15
16 für die Gesellschaftsanteile auch wirtschaftlich von den Erwerbern getragen werden und voraussichtlich finanziert werden kann.

17
18 Damit hat dieses Gutachten gleichzeitig einen Businessplancharakter.

19
20 Den Auftrag führte ich anhand der mir überlassenen Unterlagen der Gesellschaft durch.

21
22 Die Richtigkeit aller überreichten Unterlagen durfte unterstellt werden. Die Zahlen und Bewertungen erschienen plausibel.

23
24 Sie waren ordentlich aufbereitet. Der Praxisübergang ist geplant zum

31. Dezember 2010

25
26 Dieser Bericht wurde mit dem Excelprogramm **P A B - Prüfen , Analysieren und Beraten**
27 **für eine Steuerberatungs-/ Wirtschaftsprüfungsgesellschaft mbH**

28
29 von Prof. Dr. Knief (©) erstellt. Dieses Tool diente als Vorlage und wurde von mir in vielen Positionen an die
30
31 individuellen Verhältnisse des Auftraggebers angepasst.

32
33 Die **PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH** wurde am **1. Januar 1966**
34
35 gegründet.

36
37 Den Auftrag habe ich persönlich durchgeführt, wesentlich mitgewirkt hat aus meinem Büro

Herr Heinrich Besserwisser

38
39 Die Jahresabschlüsse der Gesellschaft mbH habe ich übernommen und entsprechend verarbeitet.

40
41 Die Dauerverträge habe ich eingesehen und zum Teil in Kopie zu meinen Akten genommen.

42
43 Im Übrigen standen mir umfangreiche Unterlagen der Praxis zur Verfügung, wie Lohnabrechnungen, Stunden-
44
45 aufzeichnungen, die Einzelabrechnungen, die Einsatzzeiten und sonstige statistische Aufzeichnungen.

46
47 Sämtliche Unterlagen wurden mir bereitwillig zur Verfügung gestellt.

48
49 Soweit notwendig habe ich wesentliche Unterlagen in Kopie zu meinen Akten genommen.

50
51
52 Meinem Auftrag lege ich zugrunde die Allgemeinen Auftragsbedingungen für Wirtschaftsprüfer und

53
54 Wirtschaftsprüfungsgesellschaften zum 01.01.2002, die dem Auftraggeber ausgehändigt wurden.
55
56
57
58
59
60
61
62
63
64
65
66
67
68
69

Dr. Peer Mustergutacher

70

71 **II. Gesellschaftsverhältnisse**

72

73 Das gezeichnete Stammkapital der **PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH**
 74 **31. Dezember 2009** **100.000 €**
 75 beträgt zum Bewertungszeitpunkt
 76 **223.153 €**
 77 die Rücklagen und Gewinnvorräge betragen
 78 **323.153 €**
 79 Das gesamte Eigenkapital beträgt ltl. Jahresabschluss

80 Die Anteile halten

81 Die Anteile halten

82

83 StB Gustav Adolph Sorgenfrei 64 Jahre alt zu 65% 65.000 €

84

85 StBin Elisabeth F. Kummerlos 48 Jahre alt zu 25% 25.000 €

86

87 Wp/StB Alexander N. Gernegroß 35 Jahre alt zu 5% 5.000 €

88

89 StBin Edeltraud M.Jungbrunnen 31 Jahre alt zu 5% 5.000 €

90 **vorgesehen ist eine Abgabe von** 10% nominell 10.000 € an

91 StB Adam Bertram Claus Fintenreich 31 Jahre alt 10%

92 durch Abgabe von StB Gustav Adolph Sorgenfrei auf dann 55%

93 Der Wert der Anteile wurde in diesem Gutachten bewertet mit vgl. Zeile 3134 100,00% **1.500.004 €**

94 die Abgabe eines Anteils von 10.000 € nominell, das sind 10% bedeutet

95 bedeutet einen Kaufpreis zu einem Kurs von **1500,0%** , exakt 150.000 €

96 Die Anschaffungskosten des StB Gustav Adolph Sorgenfrei betragen 10% 65.000 € 6.500 €

97 Der mögliche Veräusserungsgewinn beträgt also 143.500 €

98 nachrichtlich: Jahresleistung 1.500.361 1.560.524 1.600.105 1.624.487 1.668.573 1.710.556

		effektive Zahlen				Planzahlen	
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Die Gesellschaftergeschäftsführungsbezüge betragen							
StB Gustav Adolph Sorgenfrei	Fixgehalt	120.000	122.400	124.848	128.593	131.165	133.788
	sonstige Nebenbezüge	21.000	22.000	23.000	24.000	24.452	24.912
	Gesamtbezüge	141.000	144.400	147.848	152.593	155.617	158.700
StBin Elisabeth F. Kummerlos	Fixgehalt	76.000	77.520	79.070	81.442	83.071	84.732
	sonstige Nebenbezüge	7.600	7.743	7.889	9.000	9.169	9.342
	Gesamtbezüge	83.600	85.263	86.959	90.442	92.240	94.074
Wp/StB Alexander N. Gernegroß	Fixgehalt	80.000	81.600	83.232	85.729	88.301	90.950
	sonstige Nebenbezüge	12.000	12.226	12.456	12.000	12.226	12.456
	Gesamtbezüge	92.000	93.826	95.688	97.729	100.527	103.406
StBin Edeltraud M.Jungbrunnen	Fixgehalt	72.000	74.160	76.385	78.677	81.037	83.468
	sonstige Nebenbezüge	12.000	12.226	12.456	8.000	8.151	8.304
	Gesamtbezüge	84.000	86.386	88.841	86.677	89.188	91.772
Gesamtbezüge einschl. Kfz.-,Tel.-Nutzung und							
Gesamtbezüge ohne Nebenbezüge		348.000	355.680	363.535	374.441	383.574	392.938
sonstige Nebenbezüge Summe		52.600	54.195	55.801	53.000	53.998	55.014
Gesamtbezüge		400.600	409.875	419.336	427.441	437.572	447.952
sonstige Nebenbezüge in % der Leistung		15,1%	15,2%	15,3%	14,2%	14,1%	14,0%
Gesamtbezüge in % der Leistung		26,7%	26,3%	26,2%	26,3%	26,2%	26,2%
EBT		134.046	105.914	178.344	196.895	207.181	212.521
EBT in % der Leistung		8,9%	6,8%	11,1%	12,1%	12,4%	12,4%

142
143
144
145
146
147
148
149
150
151
152
153
154
155
156
157
158
159
160
161
162
163
164
165
166
167
168
169
170
171
172
173
174
175
176
177
178
179
180
181
182
183
184
185
186
187
188
189
190
191
192
193
194
195
196
197
198
199
200
201
202
203
204
205
206
207
208
209
210
211
212

III. Individuelle Planungsprämissen

Aufgrund der Jahresabschlüsse für die Jahre **31.12.2007** bis **31.12.2009**
 werden für die folgenden Jahre **31.12.2010** bis **31.12.2012**
 die Zukunftshonorare nach dem Grundsatz der Einzelbewertung des Jahres **31.12.2009** nach der Tätigkeitsstruktur
 für jedes Mandat einzeln berechnet (vgl. "Kundenanalyse"); die so ermittelten Nachhaltigkeitsfaktoren betragen für **31.12.2010**

vorsichtig ermittelt und fortgeschrieben wie folgt: vgl. dazu 8. Planjahre

Nachhaltigkeitsfaktoren	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Wirtschaftsprüfung	106,0%	102,0%	102,0%
Erstellung von Abschlüssen	106,8%	103,0%	103,0%
Buchführung	100,0%	98,0%	97,0%
Lohnarbeiten	101,0%	100,0%	100,0%
Steuerberatung	101,7%	103,0%	103,0%
betriebsw. Beratung	63,7%	110,0%	105,0%
Rechtsberatung	99,7%	125,0%	120,0%
Sonstige Kanzleierlöse	90,0%	103,0%	103,0%
Sonstige Erlöse	97,2%	90,0%	100,0%
Nachhaltigkeitsfaktor gesamt	101,5%	102,7%	102,5%

Die Aufwendungen wurden wie folgt fortgeschrieben:

Inflationssatz für Sachaufwendungen	wesentliche Variable	Ansatz	
Steigerung Gehälter Mitarbeiter	wesentliche Variable	Ansatz	
Zinssatz Kontokorrent	nur für den Bericht	Ansatz	
Überziehungszinssatz für Kontokorrentüberziehungen	nur für den Bericht	Ansatz	

31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1,50%	2,00%	2,50%
1,00%	2,00%	3,00%
12,00%	11,00%	10,00%
16,50%	15,50%	14,50%

Weitere wesentliche Prämissen werden im Laufe dieses Berichts als variable Rechengröße angezeigt.

Das sind :

Die Fortführungsdauer der Gesellschaft	vgl. dazu Zeile	2518
Der Basiszins und die Zuschläge	vgl. dazu Zeile	2612
Das Fortbildungssoll	vgl. dazu Zeile	898

213
214
215
216
217
218
219
220
221
222
223
224
225
226
227
228
229
230
231
232
233
234
235
236
237
238
239
240
241
242
243
244
245
246
247
248
249
250
251
252
253
254
255
256
257
258
259
260
261
262
263
264
265
266
267
268
269
270
271
272
273
274
275
276
277
278
279
280
281
282

IV. Besondere Analysen

Der Wert einer Wp-/StB- gesellschaft ist neben den "hard facts" insbesondere abhängig von sog. "soft facts"; das sind die Kundenstruktur, die Bonität der Kunden, deren Alter, die Zugehörigkeit als Mandant, deren Zahlungsmoral, die Bindung der Praxis zur Geschäftsführung u.v.a.m.. Ermittelt werden muss also auch der Goodwill.

Dieser errechnet sich bei GmbH wie folgt:

Gesamtwert der Gesellschaft lt. Gutachten, hier	1.500.004	
Substanzwert der Gesellschaft lt. Gutachten , hier	459.154	
Goodwill	1.040.850	

Kurs
1500%

Substanzwert der Gesellschaft lt. Gutachten , hier	459.154		100%
Stammkapital	100.000		100% 22%
Rücklagen, Gewinnvortrag, u.a.	223.153	323.153	223% 49%
Stille Reserven	136.001		136% 30%

Die folgenden Analysen sind also wesentlich für die Beurteilung der Bonität der Gesellschaft in der Vergangenheit; durch die Planungsjahre über 3 Jahre kann dieses Programm auch unter strategischen Aspekten gesehen werden. Insofern eignet sich dieses Bewertungsvorgehen auch als Ansatz zu einer wertorientierten Unternehmensführung. Der Wert der Kapitalgesellschaft ist auch abhängig von den in zukünftigen Jahren geplanten Ausschüttungen.

Der hier ermittelte Wert geht von folgenden Ausschüttungsannahmen aus:

			31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Überschuss bereinigt			125.453	137.138	147.421	148.080
Thesaurierung	vgl. dazu unten Zeile	3031	25.153	27.050	41.436	42.504
Ausschüttung	vgl. dazu unten Zeile	3033	100.300	110.088	105.985	105.576
			80,0%	80,3%	71,9%	71,3%
bezogen auf das Stammkapital von		100.000				
beträgt die jeweilige Ausschüttung			100,3%	110,1%	106,0%	105,6%
bezogen auf die Substanz zum	31.12.2009	459.154	21,8%	24,0%	23,1%	23,0%
bezogen auf den Ertragswert	31.12.2009	1.500.004	6,7%	7,3%	7,1%	7,0%

283
284
285
286
287
288
289
290
291
292
293
294
295
296
297
298
299
300
301
302
303
304
305
306
307
308
309
310
311
312
313
314
315
316
317
318
319
320
321
322
323
324
325
326
327
328
329
330
331
332
333
334
335
336
337
338
339
340
341
342
343
344
345
346
347
348
349
350
351
352

IV. 1. Kundenanalyse

Der Kundenstamm ist die wesentlichste Beurteilungsgröße für die Bonität einer Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Insofern wird als Erstes eine Analyse der Mandanten vorgenommen.

Ohne eine solche Bewertung lässt sich ein Wert der Gesellschaft wenig exact bestimmen.

Die Mandanten der Gesellschaft wurden für das letzte Geschäftsjahr einzeln bewertet.

IV.1.1. Mandatsanalyse

vgl. Anlage Kundenanalyse

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Betriebserlöse		1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
Mandate insgesamt		128	131	141	143	147	151
Umsatzschnitt		11.722	11.912	11.348	11.360	11.351	11.328
Kleinmandate unter 666 €		30	33	43	43	43	43
Anteil an der Zahl der Mandate		23%	25%	30%	30%	29%	28%
Betriebserlöse	Kleinmandate	16.854	15.820	22.814	22.833	22.833	22.833
Umsatzschnitt		562	479	531	531	531	531
Betriebserlöse Mandate ü. 667 €		1.483.507	1.544.704	1.577.291	1.601.654	1.645.740	1.687.723
Mandate insgesamt		98	98	98	100	104	108
Anteil an der Zahl der Mandate		77%	75%	70%	70%	71%	72%
Umsatzschnitt	Mandate ü. 667 €	15.138	15.762	16.095	16.017	15.824	15.627
Expansionsverhalten							
Mehrerlöse gegenüber Vorjahr			61.197	32.587	24.363	44.086	41.983
Neu-Mandate			0	0	2	4	4
Erlösveränderung je Mehrmandat			0	0	12.184	11.026	10.500
Umsatzschnitt	Mandate insgesamt	11.722	11.912	11.348	11.360	11.351	11.328
Differenz Erlösveränderung zu Schnitt		-11.722	-11.912	-11.348	824	-325	-828
Bewertung		keine Expansion	keine Expansion	keine Expansion	Expansion	keine Expansion	keine Expansion

353
354
355
356
357
358
359
360
361
362
363
364
365
366
367
368
369
370
371
372
373
374
375
376
377
378
379
380
381
382
383
384
385
386
387
388
389
390
391
392
393
394
395
396
397
398
399
400
401
402
403
404
405
406
407
408
409
410
411
412
413
414
415
416
417
418
419
420
421

IV.1.2. Mandatsbezogene Deckungsbeitragsrechnung

Jede Gesellschaft hat ihre eigene Mandantenstruktur: Einzelunternehmen, Personengesellschaften, Freiberufler.

Kapitalgesellschaften und andere; dabei spielt die Größenordnung eine nicht unwesentliche Rolle, da in der Regel

ein Prüfungs - und/oder Beratungshonorar abhängig ist von Größe eines Unternehmens.

Andererseits decken hohe Honorare die wesentlichen Fixkosten.

Insofern muss versucht werden, über eine kurze Analyse den Honorarumsatz je Mandant zu ermitteln, der ausreicht,

die wesentlichen Fixkosten - hier Personalkosten - zu decken.

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
Summe Personalkosten	1.173.002	1.212.044	1.184.349	1.208.424	1.234.175	1.268.636
angesetzte Geschfrgsbez./ Unternehmerlohn	400.600	409.875	419.336	427.441	437.572	447.952
Umsatzschnitt je Mandat	11.722	11.912	11.348	11.360	11.351	11.328
Summe Personalkosten pro Mandat	6.107	6.257	5.568	5.545	5.502	5.517
Geschfrgsbez./ Unternehmerlohn pro Mandat	3.130	3.129	2.974	2.989	2.977	2.967
Deckungsbeitrag pro Mandat	2.485	2.526	2.806	2.826	2.872	2.844
in % vom Umsatzschnitt	21,2%	21,2%	24,7%	24,9%	25,3%	25,1%
Mindestumsatz je Mandat Break-Even	8.592	8.783	8.374	8.371	8.374	8.361
in % vom Umsatzschnitt	73,3%	73,7%	73,8%	73,7%	73,8%	73,8%

Dr. Peer Mustergutacher

422
423
424
425
426
427
428
429
430
431
432
433
434
435
436
437
438
439
440
441
442
443
444
445
446
447
448
449
450
451
452
453
454
455
456
457
458
459
460
461
462
463
464
465
466
467
468
469
470
471
472
473
474
475
476
477
478
479
480
481
482
483
484
485
486
487
488
489
490
491
492
493

IV.1.3. Altersanalyse der Klientel

Wesentlich für die Bewertung ist auch die Alterstruktur der Klientel. Die folgende Aufstellung zeigt auch die Aquisitionskraft im Zeitverlauf.

Die Werte wurden der Kundenanalyse entnommen

vgl. 9. Kundenanalyse

für das Jahr 31.12.2009

Altersanalyse
Betriebs Erlöse

vereinnahmte Erlöse

1.600.105

			Jahr	Umsatz in 31.12.2009	Anteil an Ges-Lstg	kumuliert
Mandate insgesamt	Zugangsjahr	1	1966	67.156	4,23%	4,2%
		2	1967	34.689	2,18%	6,4%
		3	1968	32.342	2,03%	8,4%
		4	1969	19.000	1,20%	9,6%
		5	1970	95.765	6,03%	15,6%
		6	1971	16.910	1,06%	16,7%
		7	1972	15.554	0,98%	17,7%
		8	1973	15.554	0,98%	18,7%
		9	1974	16.133	1,02%	19,7%
		10	1975	7.777	0,49%	20,2%
		11	1976	9.000	0,57%	20,8%
		12	1977	12.345	0,78%	21,6%
		13	1978	21.478	1,35%	23,0%
		14	1979	32.467	2,04%	25,0%
		15	1980	25.000	1,57%	26,6%
		16	1981	7.000	0,44%	27,0%
		17	1982	9.133	0,57%	27,6%
		18	1983	7.777	0,49%	28,1%
		19	1984	9.000	0,57%	28,7%
		20	1985	12.000	0,75%	29,5%
		21	1986	7.000	0,44%	29,9%
		22	1987	10.390	0,65%	30,6%
		23	1988	13.422	0,84%	31,4%
		24	1989	7.777	0,49%	31,9%
		25	1990	10.127	0,64%	32,5%
		26	1991	12.456	0,78%	33,3%
		27	1992	7.666	0,48%	33,8%
		28	1993	7.456	0,47%	34,3%
		29	1994	7.000	0,44%	34,7%
		30	1995	13.458	0,85%	35,6%
		31	1996	49.908	3,14%	38,7%
		32	1997	38.081	2,40%	41,1%
		33	1998	49.990	3,15%	44,3%
		34	1999	81.575	5,13%	49,4%
		35	2000	187.497	11,80%	61,2%
		36	2001	11.233	0,71%	61,9%
		37	2002	6.756	0,43%	62,3%
		38	2003	5.023	0,32%	62,6%
		39	2004	40.955	2,58%	65,2%
		40	2005	42.773	2,69%	67,9%
		41	2006	340.764	21,44%	89,3%
		42	2007	129.567	8,15%	97,5%
		43	2008	24.686	1,55%	99,1%
		44	2009	17.797	1,12%	100,2%
		45	2010	0	0,00%	100,2%
Summe Erlöse				1.589.437	100%	

Alter der Praxis	44,00	Jahr der Bewertung		31.12.2009		
Jahresschnitt	aller Jahreszugänge			36.124 €		Jahre
Jahresschnitt				2,27%		älter als
Zugänge	1966 bis 1975		320.880	20,2%	20,2%	35
	1975 bis 1984		145.200	9,1%	29,3%	26
	1984 bis 1993		96.752	6,1%	35,4%	17
	1993 bis 2002		513.791	32,3%	67,7%	8
	2002 bis 2008		512.814	32,3%	100,0%	2
			1.589.437	100,0%		

494
495
496
497
498
499
500
501
502
503
504
505
506
507
508
509
510
511
512
513
514
515
516
517
518
519
520
521
522
523
524
525
526
527
528
529
530
531
532
533
534
535
536
537
538
539
540
541
542
543
544
545
546
547
548
549
550
551
552
553
554
555
556
557
558
559
560
561
562
563

IV.1.4. ABC-Kundenanalyse

Eine ABC-Analyse zeigt die Bedeutung der Kundengruppen und die Nachhaltigkeit sowie die Sensitivität auf Mandatsumstrukturierungen. Die Definition der Gruppen A, B und C ist betriebsgrößenabhängig.
Die Gruppe A sollte über dem Durchschnitt liegen.

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105
Mandate insgesamt	128	131	141
Umsatzschnitt	11.722	11.912	11.348

ABC-Definition:		Umsatzschnitt							
1	bis	1.000	C	1.000	C	1.000	C	1.000	C
1.000	bis	11.722	B	11.912	B	11.348	B	11.348	B
11.723	bis ohne Grenze		A		A		A		A

Analyse		vgl. 9. Kundenanalyse	31.12.2007		31.12.2008		31.12.2009	
Erlöse	A		944.940	63,0%	1.002.594	64,3%	1.124.031	70,7%
Erlöse	B		554.422	37,0%	555.865	35,7%	465.406	29,3%
Erlöse	C		0	0,0%	0	0,0%	0	0,0%
Summen			1.499.362	100,0%	1.558.459	100,0%	1.589.437	100,0%

Veränderungen	Summen	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
Veränderungen Gruppe A	A		57.654	121.437
Veränderungen Gruppe B	B		1.443	-90.459
Veränderungen Gruppe C	C		0	0
	Probe		0	0

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
Durchschnitt pro Mandat	15.138	16.095	15.824
in % der Betriebserlöse	1,0%	1,0%	1,0%
Anzahl Veränderung Mandate Gruppe A		3,6	7,7
Anzahl Veränderung Mandate Gruppe B		0,1	-8,0
Saldo Anzahl Mandate A + B		3,7	-0,3

564
565
566
567
568
569
570
571
572
573
574
575
576
577
578
579
580
581
582
583
584
585
586
587
588
589
590
591
592
593
594
595
596
597
598
599
600
601
602
603
604
605
606
607
608
609
610
611
612
613
614
615
616
617
618
619
620
621
622
623
624
625
626
627
628
629
630
631
632
633

IV.1.5. Forderungsanalyse

Die Bonität der Kundschaft und ihre Zahlungsmoral spiegelt sich im Forderungsbestand wider.

Also ist dieser hinreichend genau zu analysieren.

		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
Erlöse		1.499.362	1.558.459	1.589.437
Forderungen	Ultimo	193.016	184.487	166.271
	in % der Erlöse	12,9%	11,8%	10,4%
Umschlag	in Monaten	1,5	1,4	1,3
in Tagen	365 Tage p.a. effekt. Ziel	47	43	38
Normalziel der Gesellschaft	14	14	14	14
Überschreitung des verlängerten Zahlungszieles in Tagen		-33	-29	-24
Beurteilung	negativ, wenn <	-7	negativ	negativ
maximale Verlängerung	14	-14	negativ	negativ
Beurteilung	bedenklich, wenn <	-21	bedenklich	bedenklich

Die Zinskosten der Überschreitung betragen bei einem Kontokorrentzins von 16,50% für folgende Jahre:

		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009
Forderungen		193.016	184.487	166.271
Überschreitung des verlängerten Zahlungszieles in Tagen		33	29	24
Kontokorrentzinssatz	vgl. Zeile 184	16,50%	15,50%	14,50%
Tages Zinssatz		0,0452%	0,0425%	0,0397%
Zinssatz für Überschreitung des Zahlungszieles		1,4916%	1,2325%	0,9528%
Zinskosten der Überschreitung des Forderungsbestandes		2.879 €	2.274 €	1.584 €
auf das Jahr gesehen		31.848 €	28.595 €	24.109 €

Forderungen gegenüber Kunden der Gruppe	A	118.965	128.907	100.555
		62,4%	70,0%	60,5%
Forderungen gegenüber Kunden der Gruppe	B	67.521	47.998	63.119
		35,4%	26,0%	38,0%
Forderungen gegenüber Kunden der Gruppe	C	4.308	7.359	2.597
		2,3%	4,0%	1,6%
Forderungen	Ultimo	190.794	184.264	166.271
	Kontrolle	-2.222	-223	0

634

635 **IV. 2. Leistungsstruktur**

636

637 Zur Beurteilung einer Praxis ist die Zusammensetzung der einzelnen Leistungsarten wesentlich.

638

639 Die zu bewertende Praxis wendet ein modernes Leistungserfassungssystem an, sodass die folgenden Zahlen

640

641 aussagefähig sind und Rückschlüsse auf die Bonität der Praxis zulassen.

642

643 vgl. dazu 13. Leistungsstruktur

644

645

646 **Betriebserlöse** **1.500.361** **1.560.524** **1.600.105** **1.624.487** **1.668.573** **1.710.556**

647

648 davon

649 Wirtschaftsprüfung 273.925 311.020 387.415 410.660 418.873 427.250

650

651 Erstellung von Abschlüssen 562.924 543.368 548.463 585.758 603.331 621.431

652

653 Buchführung 180.500 169.212 179.409 179.409 175.821 170.546

654

655 Lohnarbeiten 41.064 57.206 43.137 43.568 43.568 43.568

656

657 Steuerberatung 188.124 229.488 193.856 197.152 203.067 209.159

658

659 betriebsw. Beratung 93.528 101.302 94.535 60.219 66.241 69.553

660

661 Rechtsberatung 33.268 52.493 34.360 34.257 42.821 51.385

662

663 Sonstige Kanzleierlöse 42.000 45.805 57.490 51.741 53.293 54.892

664

665 Sonstige Erlöse 5.328 23.630 14.840 14.424 12.982 12.982

666

667 Summe Erlöse 1.420.661 1.533.524 1.553.505 1.577.188 1.619.997 1.660.766

668

669 Veränderung halbfertige Arbeiten 79.700 27.000 46.600 47.299 48.576 49.790

670

671 **Betriebserlöse** **1.500.361** **1.560.524** **1.600.105** **1.624.487** **1.668.573** **1.710.556**

672

673 Indizierung auf Basis 31.12.2009 93,8% 97,5% 100,0% 101,5% 104,3% 106,9%

674

675 31.12.2007 100% 104,0% 106,6%

676

677 31.12.2008 100% 102,5%

678

679 **Anteile in % an der Gesamtleistung** **31.12.2007** **31.12.2008** **31.12.2009** **31.12.2010** **31.12.2011** **31.12.2012**

680

681 Wirtschaftsprüfung 18,3% 19,9% 24,2% 25,3% 25,1% 25,0%

682

683 Erstellung von Abschlüssen 37,5% 34,8% 34,3% 36,1% 36,2% 36,3%

684

685 Buchführung 12,0% 10,8% 11,2% 11,0% 10,5% 10,0%

686

687 Lohnarbeiten 2,7% 3,7% 2,7% 2,7% 2,6% 2,5%

688

689 Steuerberatung 12,5% 14,7% 12,1% 12,1% 12,2% 12,2%

690

691 betriebsw. Beratung 6,2% 6,5% 5,9% 3,7% 4,0% 4,1%

692

693 Rechtsberatung 2,2% 3,4% 2,1% 2,1% 2,6% 3,0%

694

695 Sonstige Kanzleierlöse 2,8% 2,9% 3,6% 3,2% 3,2% 3,2%

696

697 Sonstige Erlöse 0,4% 1,5% 0,9% 0,9% 0,8% 0,8%

698

699 Summe Erlöse 94,7% 98,3% 97,1% 97,1% 97,1% 97,1%

700

701 Veränderung halbfertige Arbeiten 5,3% 1,7% 2,9% 2,9% 2,9% 2,9%

702

703 **Gesamtleistung in %** **100,0%** **100,0%** **100,0%** **100,0%** **100,0%** **100,0%**

704
705
706
707
708
709
710
711
712
713
714
715
716
717
718
719
720
721
722
723
724
725
726
727
728
729
730
731
732
733
734
735
736
737
738
739
740
741
742
743
744
745
746
747
748
749
750
751
752
753
754
755
756
757
758
759
760
761
762
763
764
765
766
767
768
769
770
771
772
773

Das Stundengerüst wurde einzeln erfasst.

vgl. Zeile 808

je Gesamtstunden

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
produktive Stunden	20.784	22.666	22.125	21.478	23.641	23.454
Wirtschaftsprüfung	2.122	2.222	2.345	2.450	2.500	2.600
Erstellung von Abschlüssen	3.456	3.567	3.678	3.700	3.689	3.695
Buchführung	5.000	5.344	5.211	5.078	4.945	4.812
Lohnarbeiten	3.122	3.122	3.000	3.200	3.400	3.600
Steuerberatung	3.222	3.244	3.388	3.500	3.612	3.724
betriebsw. Beratung	1.455	1.388	1.433	1.411	1.422	1.417
Rechtsberatung	2.133	2.244	2.433	2.500	2.467	2.484
Sonstige Kanzleierlöse	333	333	333	333	333	333
Sonstige Erlöse	444	333	333	333	333	333
Summe Erlöse	21.287	21.797	22.154	22.505	22.701	22.998
Veränderung halbfertige Arbeiten	1.049	355	613	622	639	655
Summe prod. Stunden	25.440	22.336	22.152	22.767	23.340	23.653
	25.440	26.240	28.640			
Gesamterlöse je produktive Stunde	67,17	68,85	72,32	75,63	70,58	72,93
Wirtschaftsprüfung	129,09	139,97	165,21	167,62	167,55	164,33
Erstellung von Abschlüssen	162,88	152,33	149,12	53,28	55,05	56,61
Buchführung	36,10	101,68	105,25	35,33	35,56	35,44
Lohnarbeiten	13,15	32,45	31,51	18,82	19,48	19,32
Steuerberatung	58,39	70,74	57,22	56,33	56,22	56,17
betriebsw. Beratung	64,28	72,98	65,97	42,68	46,58	49,08
Rechtsberatung	15,60	23,39	14,12	13,70	17,36	20,69
Sonstige Kanzleierlöse	126,13	137,55	172,64	155,38	160,04	164,84
Sonstige Erlöse	12,00	70,96	44,56	43,32	38,98	38,98
Summe Erlöse	66,74	70,35	70,12	70,08	71,36	72,21
Veränderung halbfertige Arbeiten	75,98	76,06	76,02	76,04	76,02	76,02
Summe prod. Stunden	67,17	70,45	70,28	70,24	71,49	72,32

774
775
776
777
778
779
780
781
782
783
784
785
786
787
788
789
790
791
792
793
794
795
796
797
798
799
800
801
802
803
804
805
806
807
808
809
810
811
812
813
814
815
816
817
818
819
820
821
822
823
824
825
826
827
828
829
830
831
832
833
834
835
836
837
838
839
840
841
842
843

IV. 3. Personalanalyse

vgl. dazu 14. Personalanalyse

Die Mitarbeiter sind nach der Klientel der zweitwichtigste Einflussfaktor für den Erfolg einer Praxis.

Der Personalanalyse ist also ein hohes Maß an Aufmerksamkeit zu widmen.

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Betriebserlöse		1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
Mietaufwand		62.784	64.092	65.592	67.068	68.577	70.120
Größe der Praxis in qm	403	403	403	466	466	466	466
qm-Kosten		12,98 €	13,25 €	11,73 €	11,99 €	12,26 €	12,54 €
Summe Personalkosten		1.173.002	1.212.044	1.184.349	1.208.424	1.234.175	1.268.636
in % der Gesamtleistung		78,2%	77,7%	74,0%	74,4%	74,0%	74,2%
Anzahl Mitarbeiter		16,50	18,00	17,50	17,50	17,50	17,50
Mietaufwand	je Mitarbeiter p.a.	3.805	3.561	3.748	3.832	3.919	4.007
produktive Stunden	Summe	20.784	22.666	22.125	21.478	23.641	23.454
Summe Personalkosten	je Mitarbeiter	71.091	67.336	67.677	69.053	70.524	72.493
Summe Personalkosten	je eff. Arb.Stunde	56,44	53,47	53,53	56,26	52,20	54,09
Messung der Produktivität		105,4%	99,9%	100,0%	105,1%	97,5%	101,0%
Summe Personalkosten	je qm	2.911	3.008	2.542	2.593	2.648	2.722
Betriebserlöse	je Mitarbeiter	90.931	86.696	91.435	92.828	95.347	97.746
Betriebserlöse	je eff. Arb.Stunde	72,19	68,85	72,32	75,63	70,58	72,93
Betriebserlöse	je qm	3.723	3.872	3.434	3.486	3.581	3.671
Raumkosten je 1.000 € Lohn p.a.		53,52 €	52,88 €	55,38 €	55,50 €	55,57 €	55,27 €
Personalkosten je qm/p.a.		2.911	3.008	2.542	2.593	2.648	2.722
Raumbedarf je Mitarbeiter	in qm	24,4	22,4	26,6	26,6	26,6	26,6
maximal mögliche Werkstunden pro Mitarbeiter		1.984	1.984	1.984	1.984	1.984	1.984
Raumbedarf je Arbeitsstunde		38,47	35,28	36,14	43,05	39,11	39,42
Mehr an Personalkosten		111.986	106.122	91.868	111.629	103.563	107.301

Dr. Peer Mustergutacher

844							
845							
846							
847							
848							
849							
850							
851	Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichnung	32.788	35.686	34.688	33.495	36.209	35.963
852							
853	produktive Stunden	-20.784	-22.666	-22.125	-21.478	-23.641	-23.454
854							
855	effekt. unprod. Stunden	12.004	13.020	12.563	12.017	12.568	12.509
856	in % der Gesamtstunden	36,6%	36,5%	36,2%	35,9%	34,7%	34,8%
857							
858	davon						
859	Feiertagsstunden	1.322	1.439	1.398	1.350	1.460	1.450
860							
861	Urlaubsstunden	3.306	3.598	3.496	3.376	3.650	3.626
862	in % der Gesamtstunden	10,1%	10,1%	10,1%	10,1%	10,1%	10,1%
863							
864	Orga-Stunden	4.099	4.461	4.336	4.187	4.526	4.495
865							
866	Fortbildungsstunden	1.977	2.234	2.044	2.250	2.350	2.400
867	in % der Gesamtstunden	6,0%	6,3%	5,9%	6,7%	6,5%	6,7%
868							
869	Krankheit	721	785	763	737	797	791
870	in % der Gesamtstunden	2,2%	2,2%	2,2%	2,2%	2,2%	2,2%
871							
872	Normale unproduktive Stunden	11.425	12.517	12.037	11.900	12.783	12.762
873	in % der Gesamtstunden	34,8%	35,1%	34,7%	35,5%	35,3%	35,5%
874							
875	Abweichung in Stunden	579	503	526	117	-215	-253

Die fehlende Produktivität in Stunden

880								
881								
882								
883								
884								
885	fehlende Produktivität (-)	in Stunden	5.733	5.958	5.635	5.636	6.896	7.236
886								
887	Leistung je Gesamtstunde		45,76	43,73	46,13	48,5	46,08	47,56
888								
889	möglicher Umsatzverlust		262.342	260.543	259.943	273.346	317.768	344.144
890								
891	in % der erzielten Erlöse		-17,50%	-16,70%	-16,20%	-16,80%	-19,00%	-20,10%
892								
893	Betriebserlöse		1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
894								
895		Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	Soll	
896	Überprüfung der Fortbildungsaktivitäten	6,5%	6,5%	6,5%	7,0%	7,5%	8,0%	
897								
898	Fortbildungssoll	6,5%	2.131	2.320	2.255	2.345	2.716	2.877
899								
900	Effektiv vgl. Zeile oben	866	1.977	2.234	2.044	2.250	2.350	2.400
901								
902	fehlende Fortbildung (-)		-154	-86	-211	-95	-366	-477
903								
904	Abweichung		-7,79%	-3,85%	-10,32%	-4,22%	-15,57%	-19,88%
905								
906	Abweichungstoleranz	2%	schlecht! fortbilden!	schlecht! fortbilden!	schlecht! fortbilden!	schlecht! fortbilden!	schlecht! fortbilden!	schlecht! fortbilden!
907								
908								
909	fehlende Fortbildung (-)	in Tage	-19	-11	-26	-12	-46	-60
910								
911	fehlende Fortbildung (-)	in Tagen pro Mitarbeiter	-1,2	-0,6	-1,5	-0,7	-2,6	-3,4
912								
913								

914
915
916
917
918
919
920
921
922
923
924
925
926
927
928
929
930
931
932
933
934
935
936
937
938
939
940
941
942
943
944
945
946
947
948
949
950
951
952
953
954
955
956
957
958
959
960
961
962
963
964
965
966
967
968
969
970
971
972
973
974
975
976
977
978
979
980
981
982
983

IV. 4. Organisationsstrukturen und eingesetzte Beratungsprogramme

Auch die Organisation und das Nutzen von EDV-technischen Programmen spiegelt den Erfolg einer StB/Wp-Praxis wider.

Das Anwendungsspektrum zeigt, wie tief der Berater in die Mandatsverhältnisse eindringen kann und will.

Vorab werden hier die wesentlichen betrieblichen Daten zusammengefaßt:

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
Mitarbeiterzahl vgl. Z. 801	16,50	18,00	17,50	17,50	17,50	17,50
geleistete Gesamtstunden	32.788	35.686	34.688	33.495	36.209	35.963
produktive Stunden	-20.784	-22.666	-22.125	-21.478	-23.641	-23.454
effekt. unprod. Stunden	12.004	13.020	12.563	12.017	12.568	12.509
LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung EBIT	134.113	138.782	180.764	200.184	213.676	215.373
in % der Gesamtleistung	8,9%	8,9%	11,3%	12,3%	12,8%	12,6%

Eingesetzte EDV-Programme vgl. dazu 15. Organisationsstruktur

Die zu bewertende Praxis setzt lt. besonderer Erhebung diverse berufsunterstützende EDV-Programme ein: Vgl. Anlage

	Anwendungen			Gewichtung	Gewichte
	vorhanden	fehlende			
8 A. Standardanwendungen	6	2		60	46
Ergebnis					76,7%
12 B. Fortschrittliche Anwendungen	3	9		40	12
Ergebnis					30,0%
20 mögliche Anwendungen	9	11		100	58
Ergebnis					58,0%

Den Ergebnissen wurde folgendes Bewertungsschema zugrunde gelegt:

Für die Berufsausübung	ungenügend	30%	39%	
Für die Berufsausübung	nicht ausreichend	40%	49%	nicht wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	ausreichend	50%	59%	bedingt wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	befriedigend	60%	69%	wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	gut	70%	79%	gut wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	sehr gut	80%	89%	sehr wettbewerbsfähig
Für die Berufsausübung	ausgezeichnet	90%	100%	überaus wettbewerbsfähig

Die Bewertungen sind danach wie folgt:

A. Standardanwendungen	gut
B. Fortschrittliche Anwendungen	ungenügend
Die Gesamtbewertung der Praxis ist demnach	bedingt wettbewerbsfähig

984
985
986
987
988
989
990
991
992
993
994
995
996
997
998
999
1000
1001
1002
1003
1004
1005
1006
1007
1008
1009
1010
1011
1012
1013
1014
1015
1016
1017
1018
1019
1020
1021
1022
1023
1024
1025
1026
1027
1028
1029
1030
1031
1032
1033
1034
1035
1036
1037
1038
1039
1040
1041
1042
1043
1044
1045
1046
1047
1048
1049
1050
1051
1052
1053

IV. 5. Qualifikationsmaß unter Wettbewerbsaspekten

vgl. dazu 30. Persönliche Daten

Bei den persönlichen Daten werden die beruflichen Qualifikation eines Musterpartners mit den Kriterien eines Anteilserwerbers verglichen.

Der entsprechende Fragebogen ist in den Arbeitspapieren angeeignet.

Das Bewertungsschema ist wie folgt:

Ausreichend	von	1,000	bis	1,999
Befriedigend	von	2,000	bis	2,999
Gut	von	3,000	bis	3,999
Sehr gut	von	4,000	bis	4,999
Exzellente	von	5,000	bis	6,000

Danach ergibt sich folgende Bewertung der Gesamtqualifikationen:

Qualifikationsmass	Gesellschafter	Anteils-Erwerber
	1,72	3,42
Note	Ausreichend	Gut

Erfasst wurden folgende Berufsqualifikationsmerkmale mit folgenden Gewichten:

Steuerberater	0,80
Wirtschaftsprüfer	1,00
Steuerbevollmächtigter	0,75
Rechtsanwalt	0,80
Dipl. Kfm.	0,40
promoviert	0,25
Rechtsbeistand	0,15
vereidigter Sachverständiger	0,18
Vereidigter Buchprüfer	0,15
gepr. Rating-Analyst	0,12
Certified Finanzplaner	0,12
Certified Valuation Adviser CVA	0,12
Fremdsprache englisch	0,20
Fremdsprache französisch	0,15
Fremdsprache 1 weitere	0,15
Privater Vermögensplaner	0,12
Fachberater für Rating	0,06
Fachberater für Intern. Rechnungslegung	0,06
Fachberater für Sanierung und InsO	0,06
Fachberater für Intern. Steuerrecht	0,06
Fachberater für Testamentsvollstreckung	0,06
Fachberater für Unternehmensnachfolge	0,06
Fachberater für Mediation	0,06
Fachberater für Controlling und Finanzwirtschaft	0,06
Fachberater für Vermögens- und Finanzplanung	0,06

Probe:	6,00
---------------	-------------

1054
1055
1056
1057
1058
1059
1060
1061
1062
1063
1064
1065
1066
1067
1068
1069
1070
1071
1072
1073
1074
1075
1076
1077
1078
1079
1080
1081
1082
1083
1084
1085
1086
1087
1088
1089
1090
1091
1092
1093
1094
1095
1096
1097
1098
1099
1100
1101
1102
1103
1104
1105
1106
1107
1108
1109
1110
1111
1112
1113
1114
1115
1116
1117
1118
1119
1120
1121
1122
1123

IV. 6. Wettbewerbsstruktur in der Kommune

vgl. dazu 17. Wettbewerbsstruktur

In Folgenden wird versucht, die Wettbewerbssituation - ausschließlich bezogen auf das Marktgebiet - darzustellen.

Überegionale Aspekte werden vorerst bewusst nicht abgearbeitet.

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
Einwohner BRD in Tsd.	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000	82.000
Einwohner in der Kommune Köln	985.000	990.000	1.000.000	1.015.000	1.025.000	1.025.000
Anzahl selbständiger Steuerberater BRD	48.567	50.024	51.525	53.071	54.663	56.303
Einwohner BRD je Steuerberater	1.688	1.639	1.591	1.545	1.500	1.456
Unternehmen Deutschland	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000	2.900.000
Mandate in Deutschland je Steuerberater	60	58	56	55	53	52
Mandate in der Kommune						

Anzahl Unternehmen lt. IHK der Kommune

50968 Köln

Anzahl IHK - Mitglieder	78.603	78.603	78.603	78.603	78.603	76.245
Anzahl Handwerker	20.000	20.000	20.000	19.800	19.602	19.406
frei	0	0	0	0	0	0
frei	0	0	0	0	0	0
Anzahl Ärzte	1.400	1.450	1.500	1.600	1.700	1.800
Anzahl der freien Berufe lt. Telefonbuch						
Anzahl Rechtsanwälte	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400	1.400
Anzahl der freien Berufe lt. Telefonbuch						
Anzahl Architekten	555	555	555	555	555	555
Anzahl der freien Berufe lt. Telefonbuch						
Anzahl sonstige	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
Su Anzahl potentielle Mandate	108.958	109.008	109.058	108.958	108.860	106.406
Anzahl StB in der Kommune lt. StB-Kammer	1.400	1.442	1.485	1.530	1.576	1.623
Mandate in 50968 Köln je Steuerberater	78	76	73	71	69	66
Anzahl Mandate						
PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH	98	98	98	100	104	108
Mandate über (+) / unter (-) dem Schnitt	20	22	25	29	35	42
Wachstum (+) / (-) an Mandantenzahl		2	3	4	6	7
Mandate in Deutschland je Steuerberater	60	58	56	55	53	52
Anzahl Mandate						
PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH	98	98	98	100	104	108
Mandate über (+) / unter (-) dem Schnitt	38	40	42	45	51	56
Wachstum (+) / (-) an Mandantenzahl		2	2	3	6	5

1124
1125
1126
1127
1128
1129
1130
1131
1132
1133
1134
1135
1136
1137
1138
1139
1140
1141
1142
1143
1144
1145
1146
1147
1148
1149
1150
1151
1152
1153
1154
1155
1156
1157
1158
1159
1160
1161
1162
1163
1164
1165
1166
1167
1168
1169
1170
1171
1172
1173
1174
1175
1176
1177
1178
1179
1180
1181
1182
1183
1184
1185
1186
1187
1188
1189
1190
1191
1192
1193

IV. 7. Gebührenstruktur nach Tätigkeiten

vgl. dazu 18. Gebührenstruktur

Aufgrund besonderer Ermittlung wurden die Honorare der Vorjahre nach den folgenden Kriterien zusammengestellt.

Die Fortschreibung für die Planjahre erfolgte im Verhältnis wie zu 31.12.2009

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
davon						
Wirtschaftsprüfung	273.925	311.020	387.415	410.660	418.873	427.250
Erstellung von Abschlüssen	562.924	543.368	548.463	585.758	603.331	621.431
Buchführung	180.500	169.212	179.409	179.409	175.821	170.546
Lohnarbeiten	41.064	57.206	43.137	43.568	43.568	43.568
Steuerberatung	188.124	229.488	193.856	197.152	203.067	209.159
betriebsw. Beratung	93.528	101.302	94.535	60.219	66.241	69.553
Rechtsberatung	33.268	52.493	34.360	34.257	42.821	51.385
Sonstige Kanzleierlöse	42.000	45.805	57.490	51.741	53.293	54.892
Sonstige Erlöse	5.328	23.630	14.840	14.424	12.982	12.982
Summe Erlöse	1.420.661	1.533.524	1.553.505	1.577.188	1.619.997	1.660.766
Veränderung halbfertige Arbeiten	79.700	27.000	46.600	47.299	48.576	49.790
Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
gesonderte Zusammenfassung und Aufteilung:						
Buchführung	180.500	169.212	179.409	179.409	175.821	170.546
davon						
Buchführungspauschalen ohne Lohn	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
davon						
Buchführungspauschalen mit Lohn	45.500	34.212	44.409	44.409	40.821	35.546
Lohnarbeiten	41.064	57.206	43.137	43.568	43.568	43.568
Erstellung von Abschlüssen	562.924	543.368	548.463	585.758	603.331	621.431
davon						
Bilanzpauschalen	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000	160.000
davon						
Bilanzen lt. Einzelrechnung	402.924	383.368	388.463	425.758	443.331	461.431
Steuerberatung	188.124	229.488	193.856	197.152	203.067	209.159
davon						
Steuererklärungen	106.700	104.566	101.234	102.777	105.566	108.222
davon						
Steuerberatung	81.424	124.922	92.622	94.375	97.501	100.937
Sonstiges	42.000	45.805	57.490	51.741	53.293	54.892
direkt zurechenbar	1.014.612	1.045.079	1.022.355	1.057.628	1.079.080	1.099.596
nicht zurechenbar	485.749	515.445	577.750	566.859	589.493	610.960
in % der Erlöse	32,4%	33,0%	36,1%	34,9%	35,3%	35,7%

Dr. Peer Mustergutacher

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1194						
1195 Struktur						
1196						
1197 Wirtschaftsprüfung	273.925	311.020	387.415	410.660	418.873	427.250
1198						
1199 Erstellung von Abschlüssen	562.924	543.368	548.463	585.758	603.331	621.431
1200						
1201 Wirtschaftsprüfung und Abschlüsse	836.849	854.388	935.878	996.418	1.022.204	1.048.681
1202 in % der Erlöse	55,8%	54,8%	58,5%	61,3%	61,3%	61,3%
1203						
1204						
1205						
1206 Buchführungspauschalen ohne Lohn	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000	135.000
1207						
1208 Buchführungspauschalen mit Lohn	45.500	34.212	44.409	44.409	40.821	35.546
1209						
1210 Lohnarbeiten	41.064	57.206	43.137	43.568	43.568	43.568
1211						
1212 Buchführung einschl. Lohnarbeiten	221.564	226.418	222.546	222.977	219.389	214.114
1213 in % der Erlöse	14,8%	14,5%	13,9%	13,7%	13,1%	12,5%
1214						
1215						
1216 Steuerberatung	188.124	229.488	193.856	197.152	203.067	209.159
1217 in % der Erlöse	12,5%	14,7%	12,1%	12,1%	12,2%	12,2%
1218						
1219 Summe klassische Tätigkeiten	1.246.537	1.310.294	1.352.280	1.416.547	1.444.660	1.471.954
1220 in % der Erlöse	83,1%	84,0%	84,5%	87,2%	86,6%	86,1%
1221						
1222 betriebsw. Beratung	93.528	101.302	94.535	60.219	66.241	69.553
1223						
1224 Rechtsberatung	33.268	52.493	34.360	34.257	42.821	51.385
1225						
1226 Sonstige Kanzleierlöse	42.000	45.805	57.490	51.741	53.293	54.892
1227						
1228 Sonstige Erlöse	5.328	23.630	14.840	14.424	12.982	12.982
1229						
1230 Summen	1.420.661	1.533.524	1.553.505	1.577.188	1.619.997	1.660.766
1231						
1232 Veränderung halbfertige Arbeiten	79.700	27.000	46.600	47.299	48.576	49.790
1233						
1234 Summen alle Erlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
1235						
1236						
1237 Verhältnis						
1238 Erstellung von Abschlüssen	562.924	543.368	548.463	585.758	603.331	621.431
1239 zu						
1240 Buchführung einschl. Lohnarbeiten	221.564	226.418	222.546	222.977	219.389	214.114
1241						
1242 Verhältnis	2,54	2,40	2,46	2,63	2,75	2,90
1243						
1244						
1245						
1246						
1247 Steuerberatung	188.124	229.488	193.856	197.152	203.067	209.159
1248						
1249 Erst. Abschlüsse+ Buchführung	784.488	769.786	771.009	808.735	822.720	835.545
1250						
1251 Verhältnis	0,24	0,30	0,25	0,24	0,25	0,25
1252						
1253						
1254 Wirtschaftsprüfung	273.925	311.020	387.415	410.660	418.873	427.250
1255						
1256 Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
1257						
1258 Verhältnis	18,3%	19,9%	24,2%	25,3%	25,1%	25,0%
1259						
1260						
1261						
1262						
1263						

1264
1265 **IV. 8. Kanzleibeurteilungsfaktoren**

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1269 Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556

1275 **Kanzlei-Erfolgs-Bewertung nach DATEV (KEB)**

1276 vgl. dazu 27. KEB

1277
1278 Angelehnt an ein Kanzlei-Erfolgs-Bewertungs-Modell der DATEV wird mit einem vom Praxisinhaber oder Gutachter
1279
1280 ausgefüllten Fragekatalog ähnlich einem Ratingverfahren die hier zu bewertende Praxis nach folgenden Kriterien,
1281
1282 einer Notenlegende (Schulnotenverfahren 1 - 6) und einer Gewichtung der Fragenkomplexe bewertet:
1283
1284 Der Fragebogen, die Notenlegende und die Gewichtungen wurden mit dem Auftraggeber besprochen;
1285
1286 die Gewichtungen weichen von dem Schema der DATEV ab; diese wurden mit dem Auftraggeber abgesprochen.
1287
1288

1289 **Kernbereiche der Bewertung**

	Note	Gewicht	gewichtete Note
1291 Durchschnittsnote Strategie	4,67	10,0%	0,47
1293 Durchschnittsnote Neue Geschäftsfelder	3,80	10,0%	0,38
1295 Durchschnittsnote Prozesse	3,60	5,0%	0,18
1297 Durchschnittsnote Personal	3,67	15,0%	0,55
1299 Durchschnittsnote Controlling	3,50	20,0%	0,70
1301 Durchschnittsnote Marketing & Vertrieb	3,50	15,0%	0,53
1303 Durchschnittsnote Informationstechnologie	4,67	15,0%	0,70
1305 Durchschnittsnote Umsatz & Rentabilität	2,29	10,0%	0,23
1307 Summen		100,0%	

1309 **Gewichtete Note für die Praxis** **3,74**

1311 Das Notenschema ist wie folgt festgelegt:

	Abschlag auf den Goodwill	ermittelter Praxiswert vor Abschlag 1.546.396	neuer Ansatz Praxiswert	in %Leistung 31.12.2009 1.600.105	
1317 sehr gut	0,00%	0	1.546.396	96,6%	1
1319 gut	1,00%	15.464	1.530.932	95,7%	bis 2,6
1321 befriedigend	2,00%	30.928	1.500.004	93,7%	bis 3,6
1323 ausreichend	3,00%	46.392	1.453.612	90,8%	bis 4,6
1325 nicht ausreichend	4,00%	61.856	1.391.756	87,0%	bis 5,6
1327 mangelhaft	5,00%	77.320	1.314.436	82,1%	bis 6,00

1329 **Gewichtete Note für die Praxis** **3,74** **Abschlag** **46.392**

1331 **Dieser Ansatz wird bei der Bewertung vom errechneten Gesamtpraxiswert von 1.546.396 abgesetzt.**

1332 vgl. weiter unten 3132

Dr. Peer Mustergutacher

1334		vgl. dazu 7. Planjahre					
1335	V. Die Entwicklung der Erfolgswahlen						
1336							
1337		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1338							
1339	Gesamtleistung	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
1340							
1341	Wachstum Gesamtleistung		4,0%	2,5%	1,5%	2,7%	2,5%
1342							
1343	V.1. Nachhaltigkeitsfaktoren				31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1344							
1345	Wirtschaftsprüfung lt. bes. Ermittlung				106,0%	102,00%	102,00%
1346	Erstellung von Abschlüssen lt. bes. Ermittlung				106,8%	103,00%	103,00%
1347	Buchführung lt. bes. Ermittlung				100,0%	98,00%	97,00%
1348	Lohnarbeiten lt. bes. Ermittlung				101,0%	100,00%	100,00%
1349	Steuerberatung lt. bes. Ermittlung				101,7%	103,00%	103,00%
1350	betriebsw. Beratung lt. bes. Ermittlung				63,7%	110,00%	105,00%
1351	Rechtsberatung lt. bes. Ermittlung				99,7%	125,00%	120,00%
1352	Sonstige Kanzleierlöse lt. bes. Ermittlung				90,0%	103,00%	103,00%
1353	Sonstige Erlöse lt. bes. Ermittlung				97,2%	90,00%	100,00%
1354							
1355	Nachhaltigkeitsfaktor gesamt		104,0%	102,5%	101,5%	102,70%	102,50%
1356							
1357							
1358	Summen absolut			1.600.105	1.624.496	1.668.573	1.710.556
1359							
1360							
1361	V.2. Entwicklung der Erlöse und Aufwendungen						
1362							
1363							
1364	Fortschreibung der Personalaufwendungen		vgl. oben S. 181		1,00%	2,00%	3,00%
1365	Fortschreibung der Aufwendungen		vgl. oben S. 179		1,50%	2,00%	2,50%
1366							
1367	Die Zukunftsjahre wurden individuell geplant.						
1368		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1369		lt. Bilanz	lt. Bilanz	lt. Bilanz	PLAN	PLAN	PLAN
1370							
1371							
1372							
1373	Erträge						
1374	Wirtschaftsprüfung	273.925	311.020	387.415	410.660	418.873	427.250
1375							
1376	Erstellung von Abschlüssen	562.924	543.368	548.463	585.758	603.331	621.431
1377							
1378	Buchführung	180.500	169.212	179.409	179.409	175.821	170.546
1379							
1380	Lohnarbeiten	41.064	57.206	43.137	43.568	43.568	43.568
1381							
1382	Steuerberatung	188.124	229.488	193.856	197.152	203.067	209.159
1383							
1384	betriebsw. Beratung	93.528	101.302	94.535	60.219	66.241	69.553
1385							
1386	Rechtsberatung	33.268	52.493	34.360	34.257	42.821	51.385
1387							
1388	Sonstige Kanzleierlöse	42.000	45.805	57.490	51.741	53.293	54.892
1389							
1390	Sonstige Erlöse	5.328	23.630	14.840	14.424	12.982	12.982
1391							
1392	Summe Erlöse	1.420.661	1.533.524	1.553.505	1.577.188	1.619.997	1.660.766
1393							
1394	Veränderung halbfertige Arbeiten	79.700	27.000	46.600	47.299	48.576	49.790
1395							
1396	Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
1397							
1398							
1399							
1400							
1401							
1402							
1403							

Dr. Peer Mustergutacher

1404								
1405		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012	
1406								
1407	Betriebserlöse	Überträge	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
1408								
1409	Veränderung Working Capital							
1410	<input type="text" value="vgl. dazu 12. Überleitungsrechnung"/>							
1411								
1412	Werte zum 1.1. eines Jahres							
1413	1. Forderungen nach Wertberichtigung	0	0	0	0	0	0	
1414	2. halbfertige Arbeiten	0	0	0	0	0	0	
1415	3. fertige, nicht abger. Leistungen	0	0	0	0	0	0	
1416	4. vereinn. Vorschüsse ohne Leistg	0	0	0	0	0	0	
1417		0	0	0	0	0	0	
1418								
1419	Werte zum Ultimo							
1420	1. Forderungen nach Wertberichtigung	0	0	0	0	0	0	
1421	2. halbfertige Arbeiten	0	0	0	0	0	0	
1422	3. fertige, nicht abger. Leistungen	0	0	0	0	0	0	
1423	4. vereinn. Vorschüsse ohne Leistg	0	0	0	0	0	0	
1424	Verwertbare Forderungsvermögen	0	0	0	0	0	0	
1425								
1426	Veränderung Working Capital	0	0	0	0	0	0	
1427								
1428	Gesamtleistung vereinnahmt	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556	
1429								
1430	Index	100,0	104,0	106,6	101,5			
1431								
1432	Index				100,0	111,2	114,0	
1433								
1434	Durchschnittliches Wachstumsrate in %			3,25%			6,77%	
1435	Wachstum bei einer Inflation von <input type="text" value="1,50%"/> vgl. oben			3,02%			3,02%	
1436	echtes positives Wachstum			0,23%	echtes Wachstum		3,75%	
1437								
1438								
1439								

1440	ENTWICKLUNG	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1441							
1442	Gesamtleistung	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
1443							
1444	Kanzleibedarf	9.304	17.472	20.124	20.431	20.985	21.513
1445							
1446	Bestandsveränderung	0	0	0	0	0	0
1447							
1448	Kanzleibedarf und -verbrauch	9.304	17.472	20.124	20.431	20.985	21.513
1449	in % der Gesamtleistung	0,62%	1,12%	1,26%	1,26%	1,26%	1,26%
1450							
1451	ROHERGEBNIS I	1.491.057	1.543.052	1.579.981	1.604.056	1.647.588	1.689.043
1452							
1453	Gesellschaftergeschäftsführungskosten	400.596	409.872	419.340	427.441	437.572	447.952
1454							
1455	Fremdgeschäftsführerkosten	78.000	81.000	0	0	0	0
1456							
1457	Personalkosten Mitarbeiter	703.710	738.644	785.133	792.984	808.844	833.109
1458							
1459	zu eliminierendes Ehegattengehalt				-36.000	-36.720	-37.638
1460							
1461	Freisetzungen sonstiges Personal				-1	-1	-1
1462							
1463	Neueinstellungen				24.000	24.480	25.214
1464							
1465	Summe Personalkosten	1.182.306	1.229.516	1.204.473	1.208.424	1.234.175	1.268.636
1466	in % der Gesamtleistung	78,8%	78,8%	75,3%	74,4%	74,0%	74,2%
1467							
1468	ROHERGEBNIS II	308.751	313.536	375.508	395.632	413.413	420.407
1469	in % der Gesamtleistung	20,6%	20,1%	23,5%	24,4%	24,8%	24,6%
1470							
1471							
1472							
1473							

Dr. Peer Mustergutacher

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1474						
1475						
1476						
1477	ROHERGEBNIS II	308.751	313.536	375.508	395.632	420.407
1478						
1479	Aufwendungen					
1480	Miete	57.060	58.500	59.196	60.084	61.286
1481						
1482	eliminiert wg. Unangemessenheit	2.328	2.364	2.400	2.436	2.485
1483						
1484	angemessener Mietansatz	54.732	56.136	56.796	57.648	58.801
1485						
1486	Sonst. Raumkosten	5.724	5.592	6.396	6.492	6.788
1487						
1488	Steuern/sonstige Abgaben	384	660	552	560	585
1489						
1490	Versicherungen	6.804	4.980	5.280	5.359	5.466
1491						
1492	Beiträge	2.664	1.380	2.220	2.253	2.298
1493						
1494	DATEV-Kosten	16.140	16.620	18.660	18.940	19.319
1495						
1496	Sonst. EDV-Kosten	2.532	2.928	3.216	3.264	3.329
1497						
1498	Fremdleistungen	0	0	1.800	1.827	1.864
1499						
1500	Besondere Kosten	7.068	7.344	7.836	7.954	8.113
1501						
1502	Fahrzeugkosten	9.708	11.196	13.500	13.703	13.977
1503						
1504	Werbe-/Reisekosten	5.472	6.000	7.860	7.978	8.138
1505						
1506	Abschreibungen	14.952	15.000	15.360	15.590	15.902
1507						
1508	Frei	0	0	0		
1509						
1510	Frei	0	0	0		
1511						
1512	Instandhaltungsaufwand	2.333	2.920	5.821	3.691	4.144
1513						
1514	Frei	0	0	0		
1515						
1516	Frei	0	0	0		
1517						
1518	Frei	0	348	0		
1519						
1520	Porto/Tel./Telefax	6.804	8.378	9.940	10.089	10.291
1521						
1522	Fachliteratur	7.326	6.166	6.997	7.102	7.244
1523						
1524	Fortbildungskosten	9.075	9.153	10.742	10.903	11.121
1525						
1526	Rechts-/Ber.Kosten	5.568	4.118	1.908	1.937	1.976
1527						
1528	kalk. Mieten	0	0	0		
1529						
1530	frei	0	0	0		
1531						
1532	Verschiedene Kosten	17.352	15.835	19.860	20.158	20.561
1533						
1534	Betriebsaufwand	174.638	174.754	194.744	195.448	199.737
1535						
1536	in % der Gesamtleistung	11,6%	11,2%	12,2%	12,0%	12,0%
1537						
1538	Verhältnis Betriebsaufwand zu Lohnkosten	14,8%	14,2%	16,2%	16,2%	16,2%
1539						
1540	Betriebsaufwand auf 1.000 € Lohn	148 €	142 €	162 €	162 €	162 €
1541						
1542						
1543						

Dr. Peer Mustergutacher

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012		
1544								
1545								
1546								
1547	ROHERGEBNIS II	Übertrag	308.751	313.536	375.508	395.632	413.413	420.407
1548								
1549	Betriebsaufwand		174.638	174.754	194.744	195.448	199.737	205.034
1550								
1551	LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung	EBIT	134.113	138.782	180.764	200.184	213.676	215.373
1552	in % der Gesamtleistung		8,9%	8,9%	11,3%	12,3%	12,8%	12,6%
1553								
1554	LEISTUNGSERGEBNIS	je Ges. Stunde	4,09	3,89	5,21	5,98	5,90	5,99
1555								
1556	kurzfristige Zinsen		1.210	617	348	1	1	1
1557								
1558	langfristige Zinsen		7.524	7.575	4.145	1.388	1.860	0
1559								
1560	Summe Zinsaufwendungen		8.734	8.192	4.493	1.389	1.861	1
1561								
1562	Summe Zinserträge		567	5.511	4.092	1	1	1
1563								
1564	Zinssaldo		-8.167	-2.681	-401	-1.388	-1.860	0
1565								
1566	Betriebsergebnis		125.946	136.101	180.363	198.796	211.816	215.373
1567	in % der Gesamtleistung		8,4%	8,7%	11,3%	12,2%	12,7%	12,6%
1568								
1569	a.o. Erträge		10.100	-6.187	1.780	1.898	-836	947
1570								
1571	a.o. Aufwendungen		2.000	24.000	3.799	3.799	3.799	3.799
1572	neutrales Ergebnis		8.100	-30.187	-2.019	-1.901	-4.635	-2.852
1573								
1574	Ergebnis vor Steuern	EBT	134.046	105.914	178.344	196.895	207.181	212.521
1575								
1576	Gewerbesteuer	14,0%	18.766	14.828	24.968	27.565	29.005	29.753
1577								
1578	Körperschaftsteuer	15,0%	20.107	15.887	26.752	29.534	31.077	31.878
1579								
1580	Solidaritätszuschlag	5,5%	1.106	874	1.471	1.624	1.709	1.753
1581								
1582	Summe Ertragsteuern		39.979	31.589	53.191	58.723	61.791	63.384
1583								
1584	JAHRESERGEBNIS		94.067	74.325	125.153	138.172	145.390	149.137
1585								
1586	in % der Gesamtleistung		6,3%	4,8%	7,8%	8,5%	8,7%	8,7%
1587								
1588	fortlaufender Schnitt jeweils über drei vergangene Jahre				6,3%	7,0%	8,3%	8,6%
1589								
1590								
1591								
1592	Ausgewählte Kosten zum Vergleich							
1593	in % der Gesamtleistung							
1594								
1595	Summe Personalkosten		78,8%	78,8%	75,3%	74,4%	74,0%	74,2%
1596								
1597	Miete		3,8%	3,7%	3,7%	3,7%	3,7%	3,7%
1598								
1599	DATEV-Kosten		1,1%	1,1%	1,2%	1,2%	1,2%	1,2%
1600								
1601	Abschreibungen		1,0%	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%	1,0%
1602								
1603	Betriebsaufwand		11,6%	11,2%	12,2%	12,0%	12,0%	12,0%
1604								
1605	LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung	EBIT	8,9%	8,9%	11,3%	12,3%	12,8%	12,6%
1606								
1607	Zinssaldo		-0,5%	-0,2%	0,0%	-0,1%	-0,1%	0,0%
1608								
1609	Summe Ertragsteuern		2,7%	2,0%	3,3%	3,6%	3,7%	3,7%
1610								
1611	JAHRESERGEBNIS		6,3%	4,8%	7,8%	8,5%	8,7%	8,7%
1612								
1613								

Dr. Peer Mustergutacher

1614

1615 **Zu eliminierende Aufwandpositionen**

1616

1617 Im Rahmen von Unternehmensbewertungen sind außerordentliche, untypische, besondere nicht betriebswirtschaftlich

1618

1619 durch den Betrieb anfallende Aufwendungen dem Ergebnis hinzuzurechnen, entsprechende Erträge sind wieder abzu-

1620

1621 setzen; der Katalog aus dem vereinfachten Ertragswertverfahren folgt diesen Gedanken, er wird hier angewandt:

1622

1623 Soweit die Positionen nicht in der G.u.V./EÜR enthalten sind, wurden diese einzeln aus den AfA-Tabellen und sonstigen

1624

1625 Unterlagen herausgezogen.

1626

1627

1628 Investitionsabzugsbeträge

1629

1630 Sonderabschreibungen

1631

1632 erhöhte Absetzungen

1633

1634 Bewertungsabschläge

1635

1636 Zuführungen zu steuerfreien Rücklagen

1637

1638 Teilwertabschreibungen

1639

1640 Absetzungen auf Geschäfts- oder Firmenwert

1641

1642 einmaliger Veräußerungsverlust

1643

1644 außerordentliche Aufwendungen

1645

1646 im Gewinn nicht enth. Investitionszulagen

1647

1648 sonstige

1649

1650 sonstige

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1651 Hinzurechnungsbeträge	2.000,00	26.000,00	3.799,00	3.799,00	3.799,00	3.799,00

1652

1653

1654 **Zu eliminierende Ertragspositionen**

1655

1656 gewinnerhöhende Auflösungsbeträge steuer-

1657 freier Rücklagen sowie Teilwertabschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
--	------	------	------	------	------	------

1658

1659 einmalige Veräußerungsgewinne

1660

1661 außerordentliche Erträge

1662						
1663 im Gewinn enthaltene Investitionszulagen	0,00	0,00	2.000,00	0,00	0,00	0,00

1664

1665 gebuchter Unternehmerlohn

1666						
1667 fiktiver Lohnaufwand unentgeltl. Familienang.	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1668

1669 Erträge aus Erstattung von Ertragsteuern

1670						
1671 sonstige a.o. Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

1672

1673 Sonstige

1674 Abzugsbeträge	11.333,00	-5.632,00	3.780,00	1.898,00	-836,00	947,00
---------------------------	-----------	-----------	----------	----------	---------	--------

1675

1676

1677 Saldo Hinzu- .J. Abzugsbeträge	-9.333,00	31.632,00	19,00	1.901,00	4.635,00	2.852,00
--	-----------	-----------	-------	----------	----------	----------

1678

1679

1679 **Diese Beträge sind sowohl bei Bewertung nach Idw S-1 als auch nach dem Verfahren nach §§ 199 BewG zu elimieren.**

1680

1681

1682

Dr. Peer Mustergutacher

1683

1684 VI. Kapitaldienstgrenze und Beleihungsgrenze

1685

1686 Im Folgenden wird der erweiterte Cashflow ermittelt, um eine ertragskraftrorientierte Verschuldungsgrenze zu berechnen.

1687

1688 Die auf der Vorseite für Zwecke der Praxisbewertung eliminierten Aufwandpositionen wurden hier nicht eliminiert.

1689

1690

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
JAHRESERGEBNIS vgl. oben	94.067	74.325	125.153	138.172	145.390	149.137
Abschreibungen	14.952	15.000	15.360	15.590	15.902	16.300
Cashflow	109.019	89.325	140.513	153.762	161.292	165.437
in % der Gesamtleistung	7,3%	5,7%	8,8%	9,5%	9,7%	9,7%
abzüglich eines StB-Lohnes da GmbH kein kalk.L.	0	0	0	0	0	0
Cashflow	109.019	89.325	140.513	153.762	161.292	165.437
Zinssaldo	8.167	2.681	401	1.388	1.860	0
erweiterter Cashflow	117.186	92.006	140.914	155.150	163.152	165.437
in % der Gesamtleistung	7,8%	5,9%	8,8%	9,6%	9,8%	9,7%
Zinssatz vgl. unten Zeile 1709			6,926%			
Kreditlaufzeit maximal 1711			12			
Annuitätenfaktor nachschüssig 1713			0,1254			
Kapitaldienstgrenze 1715			1.123.716			

1716

1717 **Praxiswert insgesamt das** 1,33 -fache der KapD-Grenze **1.500.004**

1718

1719 Goodwill 1.040.850

1720

1721 Substanz 459.154

1722

1723 **Beleihungsgrenze der GmbH-Anteile** **1.500.004** **70,0%** das sind 1.050.003

1724

1725 **hinreichende Reserve = nicht ausgeschöpfte Kapitaldienstgrenze** 73.713 4,9%

1726

Ermittlung der Wertschöpfung	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Gesamtleistung	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
JAHRESERGEBNIS	94.067	74.325	125.153	138.172	145.390	149.137
Zinssaldo	8.167	2.681	401	1.388	1.860	0
Summe Personalkosten	1.182.306	1.229.516	1.204.473	1.208.424	1.234.175	1.268.636
Steuern vom Einkommen und Ertrag	39.979	31.589	53.191	58.723	61.791	63.384
Wertschöpfung	1.324.519	1.338.111	1.383.218	1.406.707	1.443.216	1.481.157
in % der Gesamtleistung	88,3%	85,7%	86,4%	86,6%	86,5%	86,6%

1741

1742 **Veränderung absolut** **13.592** **45.107** **23.489** **36.509** **37.941**

1743

1744 **Veränderung in %** **1,0%** **3,4%** **1,7%** **2,6%** **2,6%**

1745

1746

1747 **Wertschöpfung in % des Kapitaldienstgrenze** **1.123.716** **123,1%**

1748

1749 **Wertschöpfung in % des Gesellschaftswerts** **1.500.004** **92,2%**

1750

1751 **Wertschöpfung in % des Goodwill** **1.040.850** **132,9%**

1752

1753 **Wertschöpfung in % der Substanz** **459.154** **301,3%**

Dr. Peer Mustergutacher

1754

1755 **VII. Kanzlei-Kennzahlen**

1756

1757 Im Folgenden werden wesentliche Kennzahlen für die Bewertung der Gesamttätigkeit gebildet. Diese Kennzahlen sind u.a.

1758

1759 wesentlich für eine wertorientierte Praxisführung; sie kennzeichnen die Entwicklung der Tätigkeit der Gesellschaft.

1760

1761

1762

1763

1764

1765

1766

1767

1768

1769

1770

1771

1772

1773

1774

1775

1776

1777

1778

1779

1780

1781

1782

1783

1784

1785

1786

1787

1788

1789

1790

1791

1792

1793

1794

1795

1796

1797

1798

1799

1800

1801

1802

1803

1804

1805

1806

1807

1808

1809

1810

1811

1812

1813

1814

1815

1816

1817

1818

1819

1820

1821

1822

1823

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Mitarbeiter nach Stunden	16,5	18,0	17,5	16,9	18,3	18,1
produktive Stunden	20.784	22.666	22.125	21.478	23.641	23.454
Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichnung	32.788	35.686	34.688	33.495	36.209	35.963
unproduktive Stunden	12.004	13.020	12.563	12.017	12.568	12.509
in % der Gesamtstunden	36,6%	36,5%	36,2%	35,9%	34,7%	34,8%
produktive Stunden je Mitarbeiter	1.260	1.259	1.264	1.271	1.292	1.296
unproduktive Stunden je Mitarbeiter	63,4%	63,5%	63,8%	64,1%	65,3%	65,2%
Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichnung je Mitarbeiter	1.988	1.982	1.982	1.982	1.979	1.987
Gesamtleistung	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
Mitarbeiter	90.931	86.696	91.435	96.123	91.179	94.506
produktive Stunden	72,19	68,85	72,32	75,63	70,58	72,93
Gesamtstunden lt. Stundenaufzeichnung	45,76	43,73	46,13	48,50	46,08	47,56
Differenz	26,43	25,12	26,19	27,13	24,50	25,37
Personalkosten ohne k. StB-L.	961.081	545.238	1.184.349	1.208.424	1.234.175	1.268.636
kalkulatorischer Unternehmerlohn	0	0	0	0	0	0
Personalkosten incl. Ges.Gesch.kost.	961.081	545.238	1.184.349	1.208.424	1.234.175	1.268.636
Mitarbeiter je Gesamtstunde	58.247	30.291	67.677	71.504	67.441	70.090
Personalkosten je Gesamtstunde	29,31	15,28	34,14	36,08	34,08	35,28
produktive Stunden	46,24	24,06	53,53	56,26	52,20	54,09
unproduktive Stunden	80,06	41,88	94,27	100,56	98,20	101,42
Betriebsaufwand	174.638	174.754	194.744	195.448	199.737	205.034
Mitarbeiter	10.584	9.709	11.128	11.565	10.915	11.328
produktive Stunden	8,40	7,71	8,80	9,10	8,45	8,74
Wertschöpfung	1.324.519	1.338.111	1.383.218	1.406.707	1.443.216	1.481.157
je Mitarbeiter	80.274	74.340	79.041	83.237	78.864	81.832
je produktive Stunde	63,73	59,04	62,52	65,50	61,05	63,15
je Gesamtstunde	40,40	37,50	39,88	42,00	39,86	41,19
LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung EBIT	134.113	138.782	180.764	200.184	213.676	215.373
Abschreibungen	14.952	15.000	15.360	15.590	15.902	16.300
EBITDA	149.065	153.782	196.124	215.774	229.578	231.673
Kapitaldienstgrenze			1.123.716			
EBITDA-VERVIELFÄLTIGER			5,7			
dieser sollte unter Kreditfähigkeitsaspekten über 4,0 liegen!		das sind	784.496	hinreichende Reserve von		339.220

Dr. Peer Mustergutacher

1824

1825 **VIII. Human Capital**

1826

1827 Als Human Capital definiert man im Allgemeinen die "personengebundenen Wissensbestandteile in den Köpfen der Mitarbeiter".

1828

1829 In der betriebswirtschaftlichen Faktorenlehre nach Gutenberg ist das Human Capital ebenso ein Produktionsfaktor

1830

1831 wie das physische Kapital; bei den folgenden Ermittlungen handelt es sich um einen "ersten individuellen Ansatz".

1832

1833

1834

1835 **Gesamtleistung**

1836

1837 Summe Personalkosten

1838

1839 kalkulatorischer Unternehmerlohn

1840

1841 **Personalkosten inkl. Gesch.F.-Kosten**

1842

1843 Fachliteratur

1844

1845 Fortbildungskosten

1846

1847 **Fortbildungskosten lt. G. u. V.**

1848 in % der Personalkosten

1849

1850 **Fortbildungsstunden**

5,00%

1851 vgl. dazu 14. Personalanalyse

1852 Summe Fortbildungskosten je Stunde

1853

1854 **Bewertung**

1855 Fortbildungsstunden

1856 Personalkosten je Gesamtstunde

1857

1858 **bewertete Fortbildungszeit**

1859 in % der Gesamtleistung

1860

1861 bewertete Fortbildungszeit

1862

1863 Fortbildungskosten lt. G. u. V.

1864

1865 **Fortbildungsaufwand**

1866

1867 **in % der Gesamtleistung**

1868

1869 Kapitalisierung über Jahre

2,75

1870

1871 **Rechenzins zur Bewertung**

1872

1873 Barwertfaktor

1874

1875 **Fortbildungsaufwand BARWERT**

1876

1877 **Eigenkapital**

1878

1879 **Fortbildungsaufwand in % des EK**

1880 BARWERT

1881

1882 Die Fortbildungsaufwand richtig bewertet

1883 sollte mindestens 6,5%

1884 der Gesamtleistung betragen

1885 effektiv (vgl. oben)

1886

1887 **Differenz**

1888

1889 **Beurteilung**

1890

1891

1892

1893

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Gesamtleistung	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
Summe Personalkosten	1.182.306	1.229.516	1.204.473	1.208.424	1.234.175	1.268.636
kalkulatorischer Unternehmerlohn	0	0	0	0	0	0
Personalkosten inkl. Gesch.F.-Kosten	1.182.306	1.229.516	1.204.473	1.208.424	1.234.175	1.268.636
Fachliteratur	7.326	6.166	6.997	7.102	7.244	7.425
Fortbildungskosten	9.075	9.153	10.742	10.903	11.121	11.399
Fortbildungskosten lt. G. u. V.	16.401	15.319	17.739	18.005	18.365	18.824
in % der Personalkosten	1,4%	1,2%	1,5%	1,5%	1,5%	1,5%
Fortbildungsstunden	1.640	1.785	1.734	1.675	1.810	1.799
Summe Fortbildungskosten je Stunde	10,00	8,58	10,23	10,75	10,15	10,46
Bewertung						
Fortbildungsstunden	1.640	1.785	1.734	1.675	1.810	1.799
Personalkosten je Gesamtstunde	29,31	15,28	34,14	36,08	34,08	35,28
bewertete Fortbildungszeit	48.068	27.275	59.199	60.434	61.685	63.469
in % der Gesamtleistung	3,20%	1,75%	3,70%	3,72%	3,70%	3,71%
bewertete Fortbildungszeit	48.068	27.275	59.199	60.434	61.685	63.469
Fortbildungskosten lt. G. u. V.	16.401	15.319	17.739	18.005	18.365	18.824
Fortbildungsaufwand	64.469	42.594	76.938	78.439	80.050	82.293
in % der Gesamtleistung	4,3%	2,7%	4,8%	4,8%	4,8%	4,8%
Kapitalisierung über Jahre	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75	2,75
Rechenzins zur Bewertung	6,926%	6,926%	6,926%	6,926%	6,926%	6,926%
Barwertfaktor	2,597	2,597	2,597	2,597	2,597	2,597
Fortbildungsaufwand BARWERT	167.426	110.617	199.808	203.706	207.890	213.715
Eigenkapital	459.647	458.959	459.154	523.293	526.850	510.049
Fortbildungsaufwand in % des EK	36%	24%	44%	39%	39%	42%
BARWERT						
Die Fortbildungsaufwand richtig bewertet						
sollte mindestens 6,5%	97.523	101.434	104.007	105.592	108.457	111.186
der Gesamtleistung betragen						
effektiv (vgl. oben)	64.469	42.594	76.938	78.439	80.050	82.293
Differenz	-33.054	-58.840	-27.069	-27.153	-28.407	-28.893
Beurteilung	Zu geringer Fortbildungsaufwand	Zu geringer Fortbildungsaufwand	Zu geringer Fortbildungsaufwand	Zu geringer Fortbildungsaufwand	Zu geringer Fortbildungsaufwand	Zu geringer Fortbildungsaufwand

Dr. Peer Mustergutacher

1894
 1895 **Human Capital , Eigenkapital und Goodwill**
 1896
 1897 Die Bonität einer Steuerberatungs- und/oder Wirtschaftsprüfungsgesellschaft spiegelt sich wieder im Human Capital und dem Goodwill,
 1898
 1899 beide Größen korrelieren mit der Leistung und dem Ergebniss der Gesellschaft.
 1900

	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
1901				
1902				
1903				
1904 Eigenkapital entspricht hier der Substanz der Gesellschaft	459.154	523.293	526.850	510.049
1905 in % des bewerteten Vermögens	31%	33%	34%	33%
1906				
1907 Goodwill-Wert in diesem Gutachten Goodwill	1.040.850	1.040.850	1.040.850	1.040.850
1908 in % des bewerteten Vermögens	69%	67%	66%	67%
1909				
1910 Bewertetes Gesamtvermögen der Praxis einschließlich Goodwill	1.500.004	1.564.143	1.567.700	1.550.899
1911	100%	100%	100%	100%
1912				
1913 BARWERT Fortbildungsaufwand	199.808	203.706	207.890	213.715
1914 in % des Goodwill ohne Human Capital	23,8%	24,3%	25,0%	25,8%
1915 in % der Gesamtleistung	12,5%	12,5%	12,5%	12,5%
1916				
1917 Goodwill ohne Human Capital	841.042	837.144	832.960	827.135
1918 In % des bewerteten Gesamtvermögens	56,1%	53,5%	53,1%	53,3%
1919				
1920 in % der Jahresleistung	52,6%	51,5%	49,9%	48,4%
1921				
1922				
1923 BARWERT Fortbildungsaufwand je Mitarb.	11.418	12.054	11.360	11.807

1924
 1925
 1926
 1927
 1928
 1929
 1930
 1931
 1932
 1933
 1934
 1935
 1936
 1937
 1938
 1939
 1940
 1941
 1942
 1943
 1944
 1945
 1946
 1947
 1948
 1949
 1950
 1951
 1952
 1953
 1954
 1955
 1956
 1957
 1958
 1959
 1960
 1961
 1962
 1963
 1964
 1965

1966
1967
1968
1969
1970
1971
1972
1973
1974
1975
1976
1977
1978
1979
1980
1981
1982
1983
1984
1985
1986
1987
1988
1989
1990
1991
1992
1993
1994
1995
1996
1997
1998
1999
2000
2001
2002
2003
2004
2005
2006
2007
2008
2009
2010
2011
2012
2013
2014
2015
2016
2017
2018
2019
2020
2021
2022
2023
2024
2025
2026
2027
2028
2029
2030
2031
2032
2033
2034

IX. Branchenvergleich für Steuerberatungsgesellschaften

Branchenvergleiche sind nur Hilfsinstrumente zur Beurteilung; die folgenden Versuche beweisen, dass ein externer Praxisvergleich vom Grunde her keine wesentlichen Aussagen erzeugen kann; jede Praxis ist hinsichtlich Ihrer Klientel, deren Größenordnung und und deren Anforderungen sehr unterschiedlich.

Als Grundsatz gilt: dieselbe Praxis gibt es nicht noch einmal.

Dennoch werden hier die üblichen Ansätze versucht, um die zu bewertende Gesellschaft besser "einordnen zu können".

IX.1. DATEV-Branchenvergleich

Für Zwecke des externen Vergleichs wurden über das DATEV-Programm Branchenzahlen herangezogen.

Für die Gruppe der Steuerberater

sind diese in der Größenklasse 1.200 - 200.0 TEURO nach dem DATEV-Schema.

Der Betriebsvergleich ist bedingt verwertbar, da im DATEV-Betriebsvergleich die Rechtsform nicht ersichtlich ist

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	Mittel 3 Jahre	
Index	100,00	100,95	101,03	1.687.223	100,0%
Gesamtleistung Branche lt. DATEV (Erlöse)	1.676.158	1.692.147	1.693.365		
Wachstumsrate			0,51%		
Index	100	104,0	106,6		
Erlöse der zu bewertenden Praxis	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.553.663	92,1%
Wachstumsrate			3,25%		
Abweichung der Praxis im Vergleich zur Branche	-175.797	-131.623	-93.260	-133.560	-7,9%
Unterschiedsbetrag in %	-10,49%	-7,78%	-5,51%		

	effektive Zahlen			Planzahlen		
	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Überschuss der Branche in %	27,12%	27,49%	27,46%			
Überschuss der bewerteten Praxis in %	6,30%	4,80%	7,80%	8,50%	8,70%	8,70%
Differenz	-20,82%	-22,69%	-19,66%			
Korrektur des Überschusses durch						
fiktive Ertragsteuern 29,825%	-8,09%	-8,20%	-8,19%	0,00%	0,00%	0,00%
Differenz nach fiktivem Ertragsteueraufwand	-12,73%	-14,49%	-11,47%	0,00%	0,00%	0,00%
Gesellschaftergeschäftsführungsbezüge	400.596	409.872	419.340	427.441	437.572	447.952
in % der Leistung	26,70%	26,27%	26,21%	26,31%	26,22%	26,19%
fiktive Ertragsteuern 29,825%	-7,96%	-7,84%	-7,82%			
	18,74%	18,43%	18,39%			
Abweichung(+ = positiv = besser als Betriebsvergleich	6,01%	3,94%	6,92%			

Dr. Peer Mustergutacher

2035
 2036 **IX.2. Praxenvergleich 2010 des Deutschen Steuerberaterverbandes zum** 31.12.2009
 2037

2038 Der jährlich durchgeführte Praxenvergleich - hier 2010 - mit Vergleichszahlen für 2009 zeigt folgende Vergleichswerte für

2039
 2040 Köln in der Betriebsgrößengruppe 1.000.000 bis 2.000.000.

	PRAXISVERGLEICH 2010		Berichtsunternehmen	
	31.12.2009		31.12.2009	
2046 Umsatz	1.357.200	100,0%	1.600.105	100,0%
2047				
2048 Gesellschaftergeschäftsführungskosten	166.683	12,3%	419.340	26,2%
2049				
2050 Kosten	768.123	56,6%	1.002.421	62,6%
2051				
2052 Gewinn vor Steuern	376.200	27,7%	178.344	11,1%
2053				
2054 Ertragsteuern			53.191	3,3%
2055				
2056	376.200		125.153	7,8%

2057
 2058
 2059
 2060 **Die Zahlen sind nur bedingt vergleichbar und zeigen sehr deutlich, dass ein Betriebsvergleich für Betriebe der hier gezeigten**

2061
 2062 **Betriebsgröße hinsichtlich Umsatz und Gewinn nur sehr bescheidene Aussagen bringen kann.**

2063
 2064 **Lediglich zur Ermittlung eines angemessenen kalkulatorischen Unternehmerlohnes**

2065
 2066 **bringt der Praxenvergleich aussagefähige Lohngrößen.**

2067
 2068 **vgl. dazu** **XIV. Die Ermittlung der Gesellschafter-Geschäftsführungsvergütungen** **Seite 45 ff.**

	in	31.12.2009
2091 nachrichtlich:		
2092 Gewerbsteuerhebesatz		400,00%
2093 GewSt-Belastungssatz		14,00%
2094 Körperschaftsteuer		15,00%
2095 Solidaritätszuschlag	5,50%	0,825%
2096 Gesamtsatz		29,825%

	2010	2011	2012
2098 Einkommensteuer	45,00%	45,00%	45,00%
2099 Die Progressions-Steuerbelastung ist bei einem Progressionssatz von	9,00%	9,00%	9,00%
2100 einer Kirchensteuer von	5,50%	5,50%	5,50%
2101 und dem Solidaritätszuschlag von	49,52%	49,52%	49,52%
2102 unter Berücksichtigung der Abzugsfähigkeit der KiSt effektiv:	1,100	1,100	1,100 - fache
2103 oder das			
2104 des Spitzensatzes			
2105			

Dr. Peer Mustergutacher

2106

X. Cash-Flow-Analyse

2108 vgl. dazu BWA

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
2109							
2110							
2111	JAHRESERGEBNIS	94.067	74.325	125.153	138.172	145.390	149.137
2112							
2113	+ Abschreibungen	14.952	15.000	15.360	15.590	15.902	16.300
2114	+ Abschreibungen Re-Investitionen				1.000	2.750	4.250
2115							
2116	Cashflow	109.019	89.325	140.513	154.762	164.042	169.687
2117							
2118	+ Zinsaufwand	8.734	8.192	4.493	1.389	1.861	1
2119	+ Zinsaufwand auf Neue Darlehen				850	2.253	3.273
2120	- Zinserträge	567	5.511	4.092	1	1	1
2121							
2122	erweiterter Cashflow	117.186	92.006	140.914	157.000	168.155	172.960
2123							
2124	in % der Gesamtleistung	7,8%	5,9%	8,8%	9,7%	10,1%	10,1%
2125							
2126	Ausschüttungen absolut	60.000	50.000	100.000	98.793	103.954	106.633
2127							
2128	Ausschüttungen in % v. Jahresergebnis	63,8%	67,3%	80%	71,5%	71,5%	71,5%
2129							
2130	mittlerer Ausschüttungssatz	0	65,3%	71,5%	71,5%	71,5%	71,5%
2131							
2132	Gewährung Darlehen an Gesellschafter	20.000	20.000		0	0	0
2133							
2134	Kapitalerhöhung	0	10.000	30.000	0	0	0
2135							
2136	Saldo Ausschüttungen / Kapitalerhöhung/GesDarlehen	80.000	60.000	70.000	98.793	103.954	106.633
2137							
2138	erweiterter Cashflow nach Ausschüttungen	37.186	32.006	70.914	58.207	64.201	66.327
2139							
2140							
2141	Investitionen	40.000	21.000	15.000	20.000	15.000	15.000
2142							
2143	Investitionen in % der Abschreibungen	268%	140%	98%	121%	80%	73%
2144							
2145	AfA	10%	0	0	1.000	750	750
2146							
2147	Summe AfA auf Investitionen				1.000	2.000	3.500
2148						2.750	4.250
2149	Zinsen	8,50%	0	0	850	638	638
2150							
2151	Summe Zinsen				850	1.615	2.635
2152						2.253	3.273
2153	zusätzlicher Aufwand	0	0	0	1.850	5.003	7.523
2154							
2155	Steuerminderung	29,83%	0	0	-552	-1.492	-2.244
2156							
2157	Liquiditätsverschlechterung	0	0	0	-298	761	1.029
2158							
2159	erweiterter Cashflow vor Tilgung	-2.814	11.006	55.914	37.909	49.962	52.356
2160							
2161	.J. Zinsaufwand	-8.734	-8.192	-4.493	-2.239	-4.114	-3.274
2162							
2163	.J. Tilgungen Altbestand	-32.000	-32.000	-32.000	-32.000	-26.000	0
2164	-.J. Tilgungen Re-Investitionen				-2.000	-4.500	-6.000
2165	Annuitäten	-40.734	-40.192	-36.493	-36.239	-34.614	-9.274
2166							
2167	Darlehensaufnahme	55%	0	0	11.000	8.250	8.250
2168							
2169	erweiterter Cashflow nach Kapitaldienst	-43.548	-29.186	19.421	12.670	23.598	51.332
2170							
2171	erweiterter Cashflow Vergangenheit	-43.548	-29.186	19.421			
2172							
2173	erweiterter Cashflow Planungszeitraum				12.670	23.598	51.332
2174							
2175	Ausschüttungen	60.000	50.000	100.000	98.793	103.954	106.633
2176							
2177	notwendige Ausschüttungsänderung	-16.452	-20.814	0	0	0	0

Dr. Peer Mustergutacher

2178

2179 **XI. Gesellschaftsvermögen und seine Analyse**

2180

2181 Bei der Ermittlung des Goodwill wird nach herrschender Auffassung allein auf das Ertragswertverfahren mit einer individuell bestimmten

2182

2183 Fortführungsdauer der Gesellschaft abgestellt. Der Substanzwert wird definiert als der anteilige Gesamtwert der Substanz ohne Goodwill.

2184

2185 Hat die Gesellschaft einen negativen Goodwill, so verbleibt als Wert die vorhandene Substanz zu Liquidationswerten.

2186

2187

2188

Die Bilanzfortschreibung ist eine ungefähre Fortschreibung

2189

2190

2191

2192

2193

2194

2195

2196

2197

2198

2199

2200

2201

2202

2203

2204

2205

2206

2207

2208

2209

2210

2211

2212

2213

2214

2215

2216

2217

2218

2219

2220

2221

2222

2223

2224

2225

2226

2227

2228

2229

2230

2231

2232

2233

2234

2235

2236

2237

2238

2239

2240

2241

2242

2243

2244

2245

		effektive Zahlen			Planzahlen		
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Gesamtleistung	nachrichtlich	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Anlagevermögen Buchwerte 1.1. d. J.		246.599					
Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Werte sowie Lizenzen an solchen Rechten und Werten		4.500	3.000	1.500			
Geschäfts- oder Firmenwert geleistete Anzahlungen		0	0	40.000			
		0	0	0			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken		0	0	0			
technische Anlagen und Maschinen		78.000	79.788	86.780			
andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau		108.099	123.400	154.550			
		0	0	0			
Anteile an verbundenen Unternehmen		0	0	0			
Ausleihungen an verbundene Unternehmen		0	0	0			
Beteiligungen		1.000	1.000	1.000			
Ausleihungen an Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		0	0	0			
Wertpapiere des Anlagevermögens		55.000	80.000	77.000			
sonstige Ausleihungen		0	1.200	2.000			
Summe Anlagevermögen		246.599	288.388	362.830	362.830	362.830	362.830
Zugänge in % der AfA		50,00%					
individuell geplant					20.000	15.000	15.000
unterstellte Nutzungsdauer in Jahren		5			2.000	5.500	8.500
Abschreibungen für Zugänge lt. Vorgabe					650	1.963	3.304
unterstellte Nutzungsdauer in Jahren		6					
Abschreibungen							
Stand des AV Ultimo		246.599	288.388	362.830	375.735	371.453	371.572
Summe Buchwerte des AV		246.599	288.388	362.830	375.735	371.453	371.572
Bilanzsummen		246.599	288.388	362.830	375.735	371.453	371.572
ermittelte Stille Reserven lt. Anlage		59.788	47.830	38.264	30.611	24.489	19.591
abzüglich							
Geschäfts- oder Firmenwert					-40.000	-40.000	-40.000
Gem. Wert der Anlageverm. einschl. stille Res.		306.387	336.218	361.094	366.346	355.942	351.163
in % der AKTIVA		47%	48%	46%	46%	45%	45%

Dr. Peer Mustergutacher

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
2246						
2247						
2248						
2249						
2250 Gem. Wert der Anlageverm. einschl. stille Res.	306.387	336.218	361.094	366.346	355.942	351.163
2251						
2252						
2253 I. Vorräte	69.000	78.500	93.000	94.417	96.980	99.420
2254						
2255 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.000	4.500	5.000	5.076	5.214	5.345
2256 unfertige Erzeugnisse, unfertige Leistungen	65.000	74.000	88.000	89.341	91.766	94.075
2257 fertige Erzeugnisse und Waren	0	0	0	0	0	0
2258 geleistete Anzahlungen	0	0	0	0	0	0
2259						
2260 II. Forderungen u. sonst. Vermögensgegenstände	209.455	202.455	214.337	217.603	217.603	217.603
2261 Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	176.900	178.999	189.760	192.652	197.880	202.859
2262 Forderungen gegen verbundene Unternehmen	0	0	0	0	0	0
2263 Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	0	0	0	0	0	0
2264 sonstige Vermögensgegenstände	32.555	23.456	24.577	24.951	25.628	26.273
2265						
2266 III. Wertpapiere	1.128	1.238	0	0	0	0
2267 Anteile an verbundenen Unternehmen	0	0	0	0	0	0
2268 eigene Anteile	0	0	0	0	0	0
2269 sonstige Wertpapiere	1.128	1.238	0	0	0	0
2270						
2271 IV. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	57.000	67.000	109.800	109.800	109.800	109.800
2272						
2273 Summe Umlaufvermögen	336.583	349.193	417.137	421.820	424.383	426.823
2274						
2275 D. Rechnungsabgrenzungsposten	12.500	15.000	11.000	11.000	11.000	11.000
2276						
2277 E.	0	0	0	0	0	0
2278						
2279 F.	0	0	0	0	0	0
2280						
2281 Sonstige Aktiva	0	0	0	0	0	0
2282						
2283 Summe Aktiva zu gemeinen Werten	655.470	700.411	789.231	799.166	791.325	788.986
2284						
2285 Probe lt. Bilanz	595.682	652.581	790.967			
2286 ermittelte Stille Reserven lt. Anlage	59.788	47.830	38.264			
2287 Geschäfts- oder Firmenwert	0	0	-40.000			
2288 Summe Aktiva	655.470	700.411	789.231			
2289 Differenz	0	0	0			
2290						
2291						
2292						
2293 1. Forderungen nach Wertberichtigung	176.900	178.999	189.760	192.652	197.880	202.859
2294						
2295 Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	4.000	4.500	5.000	5.076	5.214	5.345
2296						
2297 2. halbfertige Arbeiten	65.000	74.000	88.000	89.341	91.766	94.075
2298						
2299 3. fertige, nicht abger. Leistungen	0	0	0	0	0	0
2300						
2301 Summe Working Capital ohne Vorschüsse	245.900	252.999	277.760	281.993	289.646	296.934
2302						
2303 sonstiges Umlaufvermögen	90.683	96.194	139.377	139.827	134.737	129.889
2304						
2305	336.583	349.193	417.137	421.820	424.383	426.823
2306						
2307 D. Rechnungsabgrenzungsposten	12.500	15.000	11.000	11.000	11.000	11.000
2308						
2309	349.083	364.193	428.137	432.820	435.383	437.823
2310						
2311 Gem. Wert der Anlageverm. einschl. stille Res.	306.387	336.218	361.094	366.346	355.942	351.163
2312						
2313 Summe Aktiva	655.470	700.411	789.231	799.166	791.325	788.986
2314						
2315 Verhältnis Anlagevermögen zu Umlaufvermögen	88%	92%	84%	85%	82%	80%
2316						

Dr. Peer Mustergutacher

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
2317						
2318						
2319						
2320	Summe Aktiva	655.470	700.411	789.231	799.166	791.325
2321	Überträge					788.986
2322	Passiva:					
2323	D. Rückstellungen					
2324	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	67.900	76.000	87.654	99.308	110.962
2325	Steuerrückstellungen	3.456	21.342	23.555	23.555	23.555
2326	sonstige Rückstellungen	5.000	5.000	7.000	7.000	7.000
2327	Summe Rückstellungen	76.356	102.342	118.209	129.863	141.517
2328						
2329						
2330	E. Verbindlichkeiten	119.467	139.110	200.495	134.637	111.585
2331	Anleihen, davon konvertibel	0	0	0		
2332	Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	44.444	55.555	93.488	26.000	0
2333	erhaltenene Anzahlungen auf Bestellungen	17.000	16.000	23.000	23.350	23.984
2334	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	45.678	45.333	53.000	53.808	55.268
2335	Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und	0	0	0		
2336	Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	0	0	0		
2337	Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein	0	0	0		
2338	sonstige Verbindlichkeiten, davon aus Steuern, davon im F	12.345	22.222	31.007	31.479	32.333
2339						
2340	F. Rechnungsabgrenzungsposten	0	0	10.300	10.300	10.300
2341						
2342	Sonstige Passiva	0	0	1.073	1.073	1.073
2343						
2344	Summe D + E + F	195.823	241.452	330.077	275.873	264.475
2345	Fremdkapital					278.937
2346						
2347						
2348	Eigenkapital	459.647	458.959	459.154	523.293	510.049
2349	hier Substanz					
2350	Gesamtleistung	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573
2351						
2352	Umschlag des Eigenkapitals	3,3	3,4	3,5	3,1	3,2
2353						
2354	Umschlag des Anlagevermögens	4,9	4,6	4,4	4,4	4,7
2355						
2356	Umschlag des Umlaufvermögens	4,3	4,3	3,7	3,8	3,9

2357

2358

2359

Analyse

2360

2361

2362	Forderungsbestand vor Wertberichtig.	193.016	184.487	166.271	192.652	197.880	202.859
2363	in % der Leistung	12,9%	11,8%	10,4%	11,9%	11,9%	11,9%
2364	in Tagen	47	43	38	43	43	43
2365							
2366	Wertberichtigungen	-16.116	-5.488	23.489	27.164	-9.894	-10.143
2367		-8,3%	-3,0%	14,1%	14,1%	-5,0%	-5,0%
2368							
2369	1. Forderungen nach Wertberichtigung	176.900	178.999	189.760	219.816	187.986	192.716
2370	in % der Leistung	11,8%	11,5%	11,9%	13,5%	11,3%	11,3%
2371	in Tagen	43	42	43	49	41	41
2372							
2373	2. halbfertige Arbeiten	65.000	74.000	88.000	89.341	91.766	94.075
2374	in % der Leistung	4,3%	4,7%	5,5%	5,5%	5,5%	5,5%
2375	in Tagen	16	17	20	20	20	20
2376							
2377							
2378	halbf. Arbeiten und Forderungen	241.900	252.999	277.760	309.157	279.752	286.791
2379	Umschlag	6,20	6,17	5,76	5,25	5,96	5,96
2380	in % der Leistung	16%	16%	17%	19%	17%	17%
2381							
2382	in Tagen	58	58	62	69	62	62

2383

2384

2385

2386

2387 **XII. Theoretische Darstellungen zur Bewertung**

2388

2389 Bei der Unternehmensbewertung gibt es mehrere Problembereiche:

2390

2391 Hinsichtlich der diversen Methoden der Goodwillberechnung von Praxen freier Berufe wird in diesem Gutachten

2392

2393 keine Diskussion geführt.

2394

2395 Hier wird nach dem IDW-Standard S1 wie für Kapitalgesellschaften üblich der Ertragswert der Praxis insgesamt bewertet.

2396

2397 Dieser Wert spalten sich in den Substanzwert und den Goodwill.

2398

2399 Vgl. dazu auch Knief, P., Zur Bewertung von Steuerberaterpraxen ab 1.1.2009, in: DStR 2009, S. 640ff.

2400

2401

2402

2403

2404 **1. Vergangenheitsanalyse und Prognose der Zukunftszahlen**

2405

2406 Kernproblem ist die Analyse der Vergangenheitszahlen und deren Prognose für die Zukunft als nachhaltige

2407

2408 bewertbare Erlöse. Der steuerberatende Beruf verfügt i. d. Regel über ein ordnungsmäßiges aussagefähiges

2409

2410 Rechnungswesen, so auch in dieser Praxis.

2411

2412 Die Fortschreibung in die Zukunft stellte kein Problem dar. Die Zahlenreihen der Vergangenheit waren schlüssig

2413

2414 fortzuschreiben.

2415

2416

2417 **2. Sonderproblem "kalkulatorischer Steuerberaterlohn"**

2418

2419 Im Rahmen des in diesem Gutachten gewählten IdW S1 kommt dem sog. kalkulatorischen Steuerberaterlohn

2420

2421 nur indirekt eine Bedeutung zu. Die Gesellschaftergeschäftsführergehälter müssen abgestimmt werden mit den

2422

2423 am Markt üblichen Gehältern Dritter. Sind die Gehälter zu hoch, stellen sie eine verdeckte Gewinnausschüttung dar,

2424

2425 sind sie zu niedrig sind sie eine verdeckte Einlage.

2426

2427 Vom Risikogedanken müssen sie niedriger sein als der kalkulatorische Steuerberaterlohn in einer Einzelpraxis.

2428

2429 Der kalkulatorische Unternehmerlohn ist nach der BGH-Rechtsprechung (Urteil v. 6. 2. 2008) individuell zu ermitteln:

2430

2431 Angesetzt werden muss ein individueller Unternehmerlohn, der im Folgenden(vgl. unten) systematisch entwickelt

2432

2433 wird.

2434

2435 (vgl. dazu u.a. Knief, P., Der kalkulatorische Unternehmerlohn für Steuerberater, in: DStR, Heft 39/2008, S. 1895 ff.)

2436

2437

2438

2439 **3. Goodwillverflüchtigungsdauer und Unternehmensfortführungsdauer**

2440

2441 Bei der Unternehmensbewertung handelt es sich dem Grunde nach um die investitionstheoretische Entscheidung,

2442

2443 zukünftige Gewinne für einen bestimmten Zukunftszeitraum zu bewerten. Bei Unternehmen geht man in der Regel

2444

2445 von einem ewigen Gewinn aus. Bei den freien Berufen geht man davon aus, dass sich ein erworbener Goodwill

2446

2447 in relativ absehbarer Zeit verflüchtigt und ersetzt wird durch den Erwerbgoodwill. Man ging bisher von einer

2448

2449 Abschreibungsdauer von z. B. 3 - 7 Jahren aus. Das Fortbestehen einer Praxis insgesamt ist länger,

2450

2451 was methodisch richtig ist. Entsprechend dem Alter des Erwerbers muss mit einem realistischen Fortbe-

2452

2453 stehen der Praxis gerechnet werden von

35

Jahren.

vgl. unten Zeile 2.512

2454

2455 **Nach den Kriterien der Unternehmensbewertung handelt es sich also um die Ermittlung des Ertragswertes.**

2456

2457 **4. Zinssatz und Risikoannahmen**

2458

2459 Der Kalkulationsbasiszins und seine Belastung mit Risikozuschlägen ist ein weiteres Problem einer Praxisbewertung.

2460

2461 Beim Zins geht man von dem sog. risikolosen Zins aus, das ist nach herrschender Auffassung der Zins für lang-

2462

2463 fristige festverzinsliche staatliche Obligationen; je nach Risiko erfolgen zu diesem Zins Zuschläge. Der Zins muss

2464

2465 erhöht werden wegen allgemeiner Risiken, Branchenrisiken und besonderen Betriebsrisiken wie auch durch die

2466

2467 Personen bedingten Risiken.

2468

2469

2470 **5. Berücksichtigung der persönlichen Ertragssteuern**

2471

2472 In der Regel wird lt. IDW S1 wie auch den §§ 199 ff. BewG die Einkommenssteuerbelastung pauschaliert mit

2473

2474 zu Zeit 30%. In diesem Gutachten werden die KSt, SolZ und GewSt individuell lt. Tarifformel 2009 berechnet.

2475

2476 Alternativ muss dann entschieden werden, welcher Steuersatz der anzusetzende ist; im Zweifel der niedrigere.

2477

2478

2479

2480

2481 **6. Zusammenstellung der Prämissen in diesem Gutachten**

2482

2483 In diesem Kurzugutachten wurde die Methode der Ertragswertkapitalisierung nach IdW S1 angewandt.

2484

	Werte	31.12.2009
--	-------	------------

		138.172
--	--	---------

Gewinn		138.172
--------	--	---------

		-1.388
--	--	--------

Bereinigung durch atypische, betriebsfremde Aufwendungen		-1.388
--	--	--------

		136.784
--	--	---------

bereinigtes Ergebnis		136.784
----------------------	--	---------

abzüglich	angemessenenes kalkulatorisches Steuerberatergehalt		0
-----------	---	--	---

abzüglich	angemessene kalkulatorische Zinsen auf das eingesetzte Eigenkapital		0
-----------	---	--	---

		136.784
--	--	---------

Übergewinn nach kalk. Zinsen		136.784
------------------------------	--	---------

		35		Jahren.
--	--	----	--	---------

Dieser Wert von	136.784	ist zu kapitalisieren über eine Laufzeit von		
-----------------	---------	--	--	--

--	--	--	--	--

Wesentlich sind dabei folgende Faktoren:				
--	--	--	--	--

Kalkulatorischer Basislohn	DStV Praxenvergleich für	2009		99.779
----------------------------	--------------------------	------	--	--------

--	--	--	--	--

Nach Zuschlägen beträgt das kalkulatorische Steuerberatergehalt letztendlich		zum	31.12.2009	159.240
--	--	-----	------------	---------

--	--	--	--	--

Vervielfältiger auf den Basislohn	1,60			
-----------------------------------	------	--	--	--

--	--	--	--	--

Rechenzins zur Bewertung		vgl. unten Zeile 2639		6,926%
--------------------------	--	-----------------------	--	--------

Alter des Erwerbers	32			
---------------------	----	--	--	--

Erwerbstätigkeit bis	67			
----------------------	----	--	--	--

Maximaler Ansatz	35			
------------------	----	--	--	--

Fortbestehensdauer in Jahren	35	./ 1.Phase	3	
------------------------------	----	------------	---	--

--	--	--	--	--

Unter diesen Prämissen beträgt der Ertragswert	(vgl. Zeile	3156)	1.500.004 €
--	-------------	------	---	-------------

--	--	--	--	--

der Goodwill				1.040.850 €
--------------	--	--	--	-------------

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

Die angesetzte Fortbestehensdauer erscheint für die Praxis angemessen.				
--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

--	--	--	--	--

2528					
2529	In diesem Gutachten wurde die Methode der Kapitalisierung des Ertragswertes unter Beachtung des				
2530					
2531	IdW-Standards S-1 angewandt.				
2532					
2533					
2534					
2535	Wesentlich sind dabei folgende Faktoren wie				
2536					
2537	die Ermittlung des kalkulatorischen Steuerberaterlohnes	hier angesetzt für	2009	mit	159.240
2538					
2539		hier angesetzt für	0,00%	2010	mit 159.240
2540					
2541			2,00%	2011	mit 162.425
2542					
2543			2,00%	2012	mit 165.674
2544					
2545					
2546	der				
2547	Rechenzins zur Bewertung	hier angesetzt für		vgl. Zeile 2639	6,926%
2548					
2549	Die Fortbestehensdauer wird	hier angesetzt für	35	Jahre.	
2550					
2551					
2552					
2553					
2554					
2555					
2556					
2557					
2558					
2559					
2560					
2561					
2562					
2563					
2564					
2565					
2566					
2567					
2568					
2569					
2570					
2571					
2572					
2573					
2574					
2575					
2576					
2577					
2578					
2579					
2580					
2581					
2582					
2583					
2584					
2585					
2586					
2587					
2588					
2589					
2590					
2591					
2592					
2593					
2594					
2595					
2596					
2597					

2598

2599 **XIII. Zinssatzüberlegungen**

2600

2601 Der Zinssatz spielt im Rahmen der Unternehmensbewertung eine entscheidende Rolle.

2602

2603 Ausgegangen wird in der Regel von dem langfristigen Zins für festverzinsliche Obligationen, wobei der Basiszinssatz

2604

2605 laufzeitäquivalent gewählt werden muss (vgl. WP-Handbuch 2008, Band II, S.104).

2606

2607

2608 Bei der Laufzeit über 10 Jahre fehlen laufzeitspezifische Basiszinssätze, deshalb muss auf die Methodik der

2609

2610 Deutschen Bundesbank (Svenson-Methode) zurückgegriffen werden.

31.12.2009

2611

langfristiger Zins	35	Jahre:	ersatzweise 15 Jahre	Basiszins	4,700
--------------------	----	--------	-----------------------------	-----------	--------------

2613 (vgl. www.bundesbank.de/statistik/Statistik_Zeitreihen.php)

2614

2615

Allgemeiner Risikozuschlag	für StB/Wp-Kapital-Gesellschaften	75,0%		3,5250	3,525
----------------------------	-----------------------------------	--------------	--	--------	-------

			WZ3339	22.11.2010	
--	--	--	--------	------------	--

2617

Zuschlag für Wettbewerbsrisiko am Ort		20,0%		1,6450	1,645
---------------------------------------	--	--------------	--	--------	-------

2620

Zuschlag für Immobilität	überregionale Tätigkeit	0,0%		0,0000	0,000
--------------------------	-------------------------	-------------	--	--------	-------

				0,0000	9,870
--	--	--	--	--------	-------

2623

Summe der Risikozuschläge				5,1700	
---------------------------	--	--	--	--------	--

2625

Beta-Faktor		1,0		5,1700	
-------------	--	------------	--	--------	--

2627

Erhöhung Zins				0,0000	0,000
---------------	--	--	--	--------	-------

2629

2630

Bruttozins vor Steuern und Wachstumsabschlag					9,870
--	--	--	--	--	-------

2632

JAHRESERGEBNIS	31.12.2009			125.153	
----------------	------------	--	--	---------	--

2634

Körperschaftsteuer				18.773	
--------------------	--	--	--	--------	--

2636

Gewerbesteuer	400	14,0%		17.521	
---------------	------------	--------------	--	--------	--

2638

Solidaritätszuschlag		5,50%		1.033	
----------------------	--	--------------	--	-------	--

2640

Summe Steuern	im Schnitt	29,83%		37.327	-29,825%
---------------	------------	--------	--	--------	----------

2642

Pauschalierter Ansatz lt. IdW S1		30,000%		29,825%	
----------------------------------	--	----------------	--	---------	--

2644

Solidaritätszuschlag	0,00%	0,000%		29,825%	30,000%
----------------------	-------	--------	--	---------	----------------

2646

Rechenzins nach Steuern	vgl. oben				6,926%
--------------------------------	------------------	--	--	--	---------------

2648

Multiplikator	1. Phase		1/ 6,926%	14,44	
---------------	----------	--	-----------	--------------	--

2650

Für die weiteren Berechnungen wird ein Wachstumsabschlag angesetzt von				1,500%	
--	--	--	--	---------------	--

2653

für die 2. Phase über			32 Jahre		
-----------------------	--	--	----------	--	--

2655

abzgl. Einkommensteuer vgl. oben Zeile	2637	im Schnitt		29,83%	-0,447%
--	------	------------	--	--------	---------

2657

verminderter Zins für die 2. Phase					5,873%
---	--	--	--	--	---------------

2658

vgl. unten Zeile	3118				
------------------	------	--	--	--	--

2660

Multiplikator	2. Phase		1/ 5,873%	17,03	
---------------	----------	--	-----------	--------------	--

2662

2663

2664

2665

2666

2667

Dr. Peer Mustergutacher

2668
2669
2670
2671
2672
2673
2674
2675
2676
2677
2678
2679
2680
2681
2682
2683
2684
2685
2686
2687
2688
2689
2690
2691
2692
2693
2694
2695
2696
2697
2698
2699
2700
2701
2702
2703
2704
2705
2706
2707
2708
2709
2710
2711
2712
2713
2714
2715
2716
2717
2718
2719
2720
2721
2722
2723
2724
2725
2726
2727
2728
2729
2730
2731
2732
2733
2734
2735
2736
2737

Ermittlung eines Wertes nach der nicht mehr üblichen Methode der Übergewinnverrentung

			IST-ZAHLEN der Vergangenheit			Planungszeitraum		
			31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
JAHRESERGEBNIS	vgl. oben		94.067	74.325	125.153	138.172	145.390	149.137
Summe Zinsaufwendungen			8.734	8.192	4.493	1.389	1.861	1
Summe Zinserträge			567	5.511	4.092	1	1	1
Zinssaldo			-8.167	-2.681	-401	-1.388	-1.860	0
Taxshield	29,8250%		2.436	800	120	414	555	0
Saldo			-5.731	-1.881	-281	-974	-1.305	0
korrigiertes Ergebnis	ohne Zinsen		99.798	76.206	125.434	139.146	146.695	149.137
notwendigster Betrag an Investitionen								
Kfz		34.000						
2. PC + Server		2.000						
Einrichtung		3.000						
		39.000 €						
bei einer mittleren Nutzungsdauer von								
		7 Jahren						
zusätzlicher Aufwand			0	0	0	5.571	5.571	5.571
Taxshield	29,8250%		0	0	0	-1.662	-1.662	-1.662
Saldo			0	0	0	3.909	3.909	3.909
Überschuss ohne Zinsen nach Investitionen			99.798	76.206	125.434	135.237	142.786	145.228
Hinzurechnungsbeträge			2.000	26.000	3.799	3.799	3.799	3.799
Abzugsbeträge			11.333	-5.632	3.780	1.898	-836	947
Saldo			-9.333	31.632	19	1.901	4.635	2.852
Überschuss bereinigt			90.465	107.838	125.453	137.138	147.421	148.080
./. Kalkulatorische Zinsen					459.154			
Substanzwert								
./. Kalkulatorische Zinsen	in %				8,225%			
./. Kalkulatorische Zinsen	absolut				-37.765			
Über-Rendite					87.688			
Kapitalisierung								
Zinssatz					8,225%			
modifizierte Laufzeit	in der Regel 6 - 10 Jahre				12 Jahre			
Rentenbarwertfaktor:					11,9361			
Goodwill-Wert nach dieser Übergewinn -Verrentungs- Methode					1.046.653			
Goodwillwert nach IdW S1 dieses Gutachtens					1.040.850			

2738

2739 **XIV. Die Ermittlung der Gesellschafter-Geschäftsführungsvergütungen**

2009

2740

2741 Die Gesellschaftergeschäftszüge sind auf ihre Angemessenheit hin zu überprüfen; sind sie zu hoch, verursachen die eine

2742

2743 verdeckte Gewinnausschüttung und führen zu einem zu niedrigen Ertragswert.

2744

2745 Sind sie zu niedrig, handelt es sich betriebswirtschaftliche um eine verdeckte Einlagen und führen zu einem überhöhten Ertragswert.

2746

2747 Eine Bewertung der Gesellschaft ist also nur richtig, wenn die Gesellschaftergeschäftszüge angemessen sind.

2748

2749 Letztlich müssen sie auch mit den kalkulatorischen Löhnen einer Personengesellschaft ähnlicher Größenordnung verglichen werden.

2750

2751 Da die Gesellschafter einer Personengesellschaft wegen Ihre Haftung einen höheren Unternehmerlohn haben müssen

2752

2753 als bei einer Berufsausübung in einer enthaftenden GmbH, muss also hier ein Vergleich angestellt werden.

2754

2755 Dabei müssen die GmbH-Bezüge niedriger sein als vergleichbare kalkulatorische Löhne gleich großer Personengesellschaften.

2756

2757

2758

2759 Die Bestimmung des kalkulatorische Unternehmerlohnes ist betriebswirtschaftlich ein Kernproblem der Bewertung von Unternehmen.

2760

2761 Das gilt auch für das am 1.1.2009 in Kraft getretene Erbschaft-und Schenkungsteuergesetz.

2762

2763 Vgl. Halazcinsky, R., Die Schenkungssteuer - und Erbschaftsteuererklärung, 2. Auflage, S.

2764

2765 Das folgende Schema wurde entsprechend der neueren Literatur entwickelt (vgl. dazu Knief, P., Der kalkulatorische

2766

2767 Unternehmerlohn für Steuerberater, in: DStR, Heft 39/2008, S. 1895 ff.). Zugrunde liegt ein Beitrag zum

2768

2769 Praxenvergleich des Deutschen Steuerberaterverbandes, hier die Zahlen von 2009, veröffentlicht im November 2010.

2770

2771

2772

2773 Die zu bewertende Praxis liegt in einer Kommune mit

1.000.000 Einwohnern.

2774

2775 Der Basislohn für angestellte Steuerberater mit einer Berufserfahrung von 10 Jahren liegt

2776

2777 lt. DStV-Praxenvergleich 2010 in diesen Kommunen in 2009 bei

82.389 €

2778

2779

2780

2781 Die Praxis liegt in der Region

West

2782

2783 Der Basislohn für angestellte Steuerberater mit einer Berufserfahrung von 10 Jahren liegt

2784

2785 lt. DStV-Praxenvergleich 2009 in dieser Region in 2009 bei

82.389 €

2786

2787

2788

2789 Wesentlich ist aber zur Beurteilung die Umsatzgrößenklasse.

2790

2791 Die Praxis hat in 2009 eine Umsatz in Höhe von

(vgl. oben)

1.560.524 erwirtschaftet.

2792

2793 Der Basislohn für angestellte Steuerberater mit einer Berufserfahrung von 10 Jahren liegt

2794

2795 lt. DStV-Praxenvergleich 2009 in dieser Umsatzgrößenklasse bei

99.779 €

2796

2797

2798

2799

2800

2801

2802

2803

2804

2805

2806

2807

2808

Dr. Peer Mustergutacher

2809	Gesamtvergütung angestellter StB lt. Umfrage		99.779		
2810					
2811	Mittlerer Umsatz in Ihrer Umsatzgrößenklasse		1.500.000		
2812					
2813	Normalarbeitszeit	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">40</td></tr></table>	40		
40					
2814	Normale Überstunden in der Gesamtvergütung	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">6</td><td style="width: 50px;">15%</td></tr></table>	6	15%	
6	15%				
2815	Zulage aufgrund Mehrarbeit (46 Stunden / Basis 40 Stunden)	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">46</td><td style="width: 50px;">115%</td></tr></table>	46	115%	
46	115%				
2816	Zusatzstunden als eigenverantwortlicher Selbständiger	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">8</td></tr></table>	8		
8					
2817	Chefstunden	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">54</td><td style="width: 50px;">17,39%</td></tr></table>	54	17,39%	17.352
54	17,39%				
2818					
2819	Vergleichsgehalt mit Mehrarbeit		117.131		
2820					
2821	Beitragsbemessungsgrenze RV/AV 2009 (OST)	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">54.600 €</td></tr></table>	54.600 €		
54.600 €					
2822	Beitragsbemessungsgrenze RV/AV 2009 (WEST)	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">64.800 €</td></tr></table>	64.800 €		
64.800 €					
2823	Rentenversicherung	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">19,90%</td></tr></table>	19,90%		
19,90%					
2824	Arbeitslosenversicherung	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">2,80%</td></tr></table>	2,80%		
2,80%					
2825	Gesamtsozialversicherung RV/AV	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">22,70%</td></tr></table>	22,70%		
22,70%					
2826	Ansatz zu 1/2	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">11,35%</td></tr></table>	11,35%		
11,35%					
2827		<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">Ost</td><td style="width: 50px;">11,35%</td></tr></table>	Ost	11,35%	6.197
Ost	11,35%				
2828		<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">West</td><td style="width: 50px;">11,35%</td></tr></table>	West	11,35%	7.355
West	11,35%				
2829					
2830	Beitragsbemessungsgrenze PV/KV Ost/West	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">44.100 €</td></tr></table>	44.100 €		
44.100 €					
2831	Pflegeversicherung	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">1,70%</td></tr></table>	1,70%		
1,70%					
2832	Krankenversicherung (Durchschnittssatz)	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">15,50%</td></tr></table>	15,50%		
15,50%					
2833	Gesamt	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">17,20%</td></tr></table>	17,20%		
17,20%					
2834	Ansatz zu 1/2	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">8,60%</td></tr></table>	8,60%		
8,60%					
2835		<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">West/Ost</td><td style="width: 50px;">8,60%</td></tr></table>	West/Ost	8,60%	3.793
West/Ost	8,60%				
2836					
2837	kalk. StB-Lohn nach Sozialbeiträgen	Ost	127.121		
2838	kalk. StB-Lohn nach Sozialbeiträgen	West	128.279		
2839					
2840	Gemeinkostenzuschlag für freiw. Soz-Leistungen etc.	Ost	5.987		
2841	Gemeinkostenzuschlag für freiw. Soz-Leistungen etc.	West	5.987		
2842					
2843	kalk-StB-Lohn ohne Rentenzusage und Unternehmerzuschlag	Ost	133.108		
2844	kalk-StB-Lohn ohne Rentenzusage und Unternehmerzuschlag	West	134.266		
2845					
2846	zusätzliche zu zahlende Rentenversorgung in Höhe des Gehalts	Ost	19.956		
2847	zusätzliche zu zahlende Rentenversorgung in Höhe des Gehalts	West	19.956		
2848					
2849	kalk. Steuerberaterlohn vor Unternehmerrisiko	Ost	153.064		
2850	kalk. Steuerberaterlohn vor Unternehmerrisiko	West	154.222		
2851					
2852	Risiko Unternehmertätigkeit in Abhängigkeit vom Gehalt	Ost	7.653		
2853	Risiko Unternehmertätigkeit in Abhängigkeit vom Gehalt	West	7.711		
2854					
2855	Prämie für Umsatzrisiko in Abhängigkeit von der Leistung der Praxis	Ost	15.000		
2856	Prämie für Umsatzrisiko in Abhängigkeit von der Leistung der Praxis	West	15.000		
2857					
2858	kalkulatorischer Unternehmerlohn Gesamt	Ost	175.717		
2859	kalkulatorischer Unternehmerlohn Gesamt	West	176.933		
2860					
2861	Faktor auf die Gesamtvergütung angestellter StB	Ost	1,76		
2862	Faktor auf die Gesamtvergütung angestellter StB	West	2,06		
2863					
2864	kalkulatorischer Unternehmerlohn Gesamt	West	176.933		
2865					
2866	Zuschlag wegen nicht übertragbarer besonderer Fähigkeiten	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">0%</td></tr></table>	0%	0	
0%					
2867					
2868	Abschlag wg. unterdurchschnittlicher Anforderungen durch die Struktur der Praxis	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">10%</td></tr></table>	10%	-17.693	
10%					
2869					
2870	individueller Zuschlag wegen	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">0%</td></tr></table>	0%	0	
0%					
2871					
2872	individueller Abschlag wegen	<table border="1" style="margin: 0 auto;"><tr><td style="width: 50px;">0%</td></tr></table>	0%	0	
0%					
2873					
2874	Ansatz des kalk. StB-Lohnes		2.009		
2875					
2876	Fortschreibung von	2009 auf			
		31.12.2007	um		
		31.12.2008	um		
		31.12.2009	um		
		31.12.2010	um		
		31.12.2011	um		
		31.12.2012	um		
			2,0%		
			2,0%		
			2,0%		
			2,0%		
			2,7%		
			2,0%		
2883	Ansatz des kalk. StB-Lohnes	auf den	31.12.2009		
			159.240		

Dr. Peer Mustergutacher

2884
 2885 Gesellschaftergeschäftsführungsbezüge sollten den tatsächlichen Leistungen entsprechen und auch untereinander betriebswirtschaftlich
 2886
 2887 abgestimmt sein; dies nicht zuletzt aus körperschaftsteuerlichen Gründen, um den Risiken von verdeckten Gewinnausschüttungen auszuweichen.
 2888
 2889 Die Finanzverwaltung zieht gern den Fremdvergleich heran.
 2890
 2891 Der Gesellschaftergeschäftsführungslohn muss definitorisch unter dem kalk. Unternehmerlohn eines vollhaftenden Einzelunternehmers liegen.
 2892
 2893

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
2896 Geschäftsführerbezüge						
2897 StB Gustav Adolph Sorgenfrei	141.000	144.400	147.848	152.593	155.617	158.700
2898						
2899 vergleichbarer Unternehmerlohn	152.934	156.055	159.240	162.425	166.810	170.146
2900						
2901 übersteigender Haftungsausgleich	11.934	11.655	11.392	9.832	11.193	11.446
2902 dieser beträgt wegen der Haftungsminderung	7,8%	7,5%	7,2%	6,1%	6,7%	6,7%
2903						
2904 Geschäftsführerbezüge						
2905 StBin Elisabeth F. Kummerlos	83.600	85.263	86.959	90.442	92.240	94.074
2906						
2907 vergleichbarer Unternehmerlohn	152.934	156.055	159.240	162.425	166.810	170.146
2908						
2909 übersteigender Haftungsausgleich	69.334	70.792	72.281	71.983	74.570	76.072
2910 dieser beträgt wegen der Haftungsminderung	45,3%	45,4%	45,4%	44,3%	44,7%	44,7%
2911						
2912 Geschäftsführerbezüge						
2913 Wp/StB Alexander N. Gernegroß	92.000	93.826	95.688	97.729	100.527	103.406
2914						
2915 vergleichbarer Unternehmerlohn	152.934	156.055	159.240	162.425	166.810	170.146
2916						
2917 übersteigender Haftungsausgleich	60.934	62.229	63.552	64.696	66.283	66.740
2918 dieser beträgt wegen der Haftungsminderung	39,8%	39,9%	39,9%	39,8%	39,7%	39,2%
2919						
2920 Geschäftsführerbezüge						
2921 StBin Edeltraud M.Jungbrunnen	84.000	86.386	88.841	86.677	89.188	91.772
2922						
2923 vergleichbarer Unternehmerlohn	152.934	156.055	159.240	162.425	166.810	170.146
2924						
2925 übersteigender Haftungsausgleich	68.934	69.669	70.399	75.748	77.622	78.374
2926 dieser beträgt wegen der Haftungsminderung	45,1%	44,6%	44,2%	46,6%	46,5%	46,1%
2927						
2928 Summe						
2929 übersteigender Haftungsausgleich	211.136	214.345	217.624	222.259	229.668	232.632
2930						
2931 GmbH-Wert aufgrund dieses Gutachtens			1.500.004			
2932						
2933 übersteigender Haftungsausgleich insgesamt in Höhe des Ertagwertes			14,51%			
2934						
2935 übersteigender Haftungsausgleich		mindestens	9,87%	vgl. oben Zeile	2.622	
2936						
2937 Differenz			4,64%			
2938						
2939 Die kalkulatorischen Unternehmerlöhne müssen wegen der Haftung höher sein als die Geschäftsführungsbezüge angestellter Berufsträger.						
2940						
2941 Bei der vorliegenden Bewertung werden die Gehälter der Gesellschafter zugrunde gelegt.						
2942						
2943						
2944						
2945						
2946						
2947						
2948						

Dr. Peer Mustergutacher

2949

2950 **XV. Bewertung der Gesellschaft**

2951

2952 Wie bereits oben angesprochen, handelt es sich im Folgenden nicht um eine Bewertung des Goodwill der Praxis oder

2953

2954 die ausschließliche Ermittlung des Wertes des Mandantenstammes;

2955

2956 Hier wird nach den Kriterien der Unternehmensbewertung der Wert der Praxis insgesamt nach dem Ertragswert-

2957

2958 verfahren ermittelt, die Laufzeit beträgt

35 Jahre.

2959

2960 **XV. 1. Modifizierte Berechnung mit abgekürzter Fortführungsdauer**

15 Jahre.

2961

		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Überschuss bereinigt		90.465	107.838	125.453	137.138	147.421	148.080
Steigerung des Unternehmerlohnes		0,0%	2,0%	2,0%	2,0%	2,7%	2,0%
Ansatz nach Umsatzgrößenklasse							
kalkulatorischer Unternehmerlohn		0	0	0	0	0	0
Berechnung der Synergie der Fortführung der Praxis durch einen angestellten Steuerberater							
Berechnung Ja = 1; nein = 0							
Eliminierung	0						
Ansatz des kalk. StB-Lohnes		0	0	0	0	0	0
Praxiswert	1.500.004						
Gesamtvergütung angestellter StB lt. Umfrage		0	0	0	0	0	0
Synergieeffekt		0	0	0	0	0	0
Überschuss bereinigt		90.465	107.838	125.453	137.138	147.421	148.080
	0,000%	0	0	0	0	0	0
Überschuss bereinigt		90.465	107.838	125.453	137.138	147.421	148.080
Nachrichtlich:							
Zins für kalk. Zinsen	6,9260%	6,93%	6,93%	6,93%	6,93%	6,93%	6,93%
eingesetztes Eigenkapital vgl. oben		459.647	458.959	459.154	523.293	526.850	510.049
kalkulatorische Zinsen		31.854	31.806	31.819	36.264	36.511	35.346
Übergewinn nach kalk. Zinsen		58.611	76.032	93.634	100.874	110.910	112.734
Typisierte Einkommenst.	0,000%	0	0	0	0	0	0
Überrendite		58.611	76.032	93.634	100.874	110.910	112.734
Rechenzins zur Bewertung		6,926%	6,926%	6,926%	6,926%	6,926%	6,9260%
Fortbestehensdauer in Jahren	15	15	15	15	15	15	15
Annuitätenfaktor		0,1093	0,1093	0,1093	0,1093	0,1093	0,1093
Kapitalisierung über	15	536.240	695.627	856.670	922.909	1.014.730	1.031.418
In % der Gesamtleistung		35,74%	44,58%	53,54%	56,81%	60,81%	60,30%
Schnitt der letzten 3 Jahre				696.179	825.069	931.436	989.686
Goodwill-Wert in diesem Gutachten		vgl. Zeile 3.134		1.040.850	1.040.850	1.040.850	1.040.850
Differenz				184.180	117.941	26.120	9.432
Laufzeit der ersten Phase		3	Jahre				

Dr. Peer Mustergutacher

3020							
3021							
3022							
3023							
3024							
3025		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
3026							
3027	festgestellte verdeckte Gewinnausschüttungen	30.000	30.000	30.000	0	0	0
3028							
3029	Überschuss bereinigt	90.465	107.838	125.453	137.138	147.421	148.080
3030							
3031	Thesaurierung	34.067	24.325	25.153	27.050	41.436	42.504
3032							
3033	Ausschüttung	56.398	83.513	100.300	110.088	105.985	105.576
3034							
3035	EST/KiSt/SolZ auf Ausschg	26,3750%	-14.875	-22.027	-26.454	-29.036	-27.846
3036							
3037	Est/KiSt/SolZ auf vGA	10,500%	-3.150	-3.150	-3.150	0	0
3038							
3039	Ausschüttung nach Steuern	38.373	58.336	70.696	81.052	78.031	77.730
3040							
3041	Wertbeitrag aus Thesaurierung	56.398	83.513	100.300	110.088	105.985	105.576
3042							
3043	eff. EST/SolZ auf Veräußerg	13,1875%	-7.437	-11.013	-13.227	-14.518	-13.977
3044							
3045	Summe Steuern	-25.462	-36.190	-42.831	-43.554	-41.931	-41.769
3046							
3047	zu kapitalisieren	65.003	71.648	82.622	93.584	105.490	106.311
3048							
3049							
3050							
3051							
3052							
3053							
3054							
3055							
3056							
3057							
3058							
3059							
3060							
3061							
3062							
3063							
3064							
3065							
3066							
3067							
3068							
3069							
3070							
3071							
3072							
3073							
3074							
3075							
3076							
3077							
3078							
3079							
3080							
3081							
3082							
3083							
3084							
3085							
3086							
3087							
3088							

Dr. Peer Mustergutacher

3089
3090
3091
3092
3093
3094
3095
3096
3097
3098
3099
3100
3101
3102
3103
3104
3105
3106
3107
3108
3109
3110
3111
3112
3113
3114
3115
3116
3117
3118
3119
3120
3121
3122
3123
3124
3125
3126
3127
3128
3129
3130
3131
3132
3133
3134
3135
3136
3137
3138
3139
3140
3141
3142
3143
3144
3145
3146
3147
3148
3149
3150
3151
3152
3153
3154
3155
3156
3157

XV. 2. Ertragswertermittlung nach dem IdW S1

Der Ertragswert der Gesellschaft wird in 2 Phasen berechnet:

Die Phase 1 umfasst 3 Jahre, die Phase 2 die Jahre bis zum Bewertungsende.

Dabei wird die erste Phase mit		3	Jahren berechnet.					
	Periode		zu kapitalisieren	Zinssatz	Barwert-faktor	Barwerte	anteilig	
Periode	1	31.12.2010	93.584	6,9260%	0,9352	87.520	5,7%	
Periode	2	31.12.2011	105.490	6,9260%	0,8746	92.262	6,0%	
Periode	3	31.12.2012	106.311	6,9260%	0,8180	86.962	5,6%	
Periode	4					0		
Periode	5					0		
Periode	6					0	20,4%	
Phase 2: Anzahl Jahre		32						
ab der nächsten Periode		31.12.2013						
Rentenbarwertfaktor:	32	31.12.2045	106.311	5,8730%	14,2854			
Rentenbarwert	1.518.695 €							
Kapitalbarwert per	31.12.2009	Zins	5,8730%	3	0,8426	1.279.652	82,8%	
						1.546.396	100,0%	
Gesamtlaufzeit	35						in % der Lstg	
ANSATZ Ertragswert			vor Abschlägen			1.546.396	96,6%	
Abschlagsberechnungen								
Kanzlei-Erfolgs-Bewertung nach DATEV (KEB)				Zeile 1.332	-46.392			
GmbH-Wert aufgrund dieses Gutachtens			nach Abschlägen			1.500.004	93,7%	
Substanz	vgl. Zeile 2.348				459.154			
Abschläge	wegen		0,000%			459.154		
Goodwillansatz		zum 31.12.2009 nach Abschlägen				1.040.850	65,0%	
Das Ergebnis wird wie folgt verprobt und zusammengefasst.								
Leistung						31.12.2009	1.600.105	100,0%
Ansatz Gesellschaftsgeschäftsführungsbezüge						31.12.2009	419.340	26,2%
JAHRESERGEBNIS						31.12.2009	125.153	7,8%
GmbH-Wert aufgrund dieses Gutachtens		in % Leistung			31.12.2009	1.500.004	93,7%	
Goodwillwert		in % JAHRESERGEBNIS			31.12.2009	1.040.850	65,0%	
Substanz							459.154	28,7%

Dr. Peer Mustergutacher

3228

3229 **XVII. Vergleich der ermittelten Werte**

3230

3231 Der Gesetzgeber formuliert in §§ 199 ff. eine sog. "Bewertungshierarchie"; inwieweit sogenannte "Mutiples" anerkannt

3232

3233 werden und in welchem Maße und das Recht, eine individuelle Bewertung vorzunehmen, ist noch ungewiss.

3234

Goodwillwert gem. §§ 199 ff. BewG / in % des Gesamtwertes	Übertrag	826.134
--	-----------------	----------------

3236

Goodwillwert gem. §§ 199 ff. BewG / in % des Gesamtwertes	in % der Erlöse	52%
---	-----------------	------------

3238

Pauschalverfahren	Satz aus den letzten 12 Monaten	85%
-------------------	---------------------------------	------------

3240

Wert lt. Auskunft der StB-Kammer aus den letzten 12 Monaten

3241

3242

3243

3244

Betriebserlöse	31.12.2009	1.600.105
-----------------------	-------------------	------------------

3246

Goodwillwert lt. Umsatzvervielfältiger	StB-Kammerwert	85%	1.600.105	1.360.089	120,4%
---	-----------------------	------------	------------------	------------------	--------

3248

Goodwillwert lt. Umsatzvervielfältiger	0%	1.600.105	0	0,0%
---	-----------	------------------	----------	------

3250

Überbewertg gem. §§ 199 ff. BewG im Vergl.zu	StB-Kammerwert	-533.955	-47,3%
--	-----------------------	-----------------	---------------

3252

3253

3254

3255 **Bewertungsspanne** Wert lt. Auskunft der StB-Kammer aus den letzten 12 | versus

3256

Zumutbarkeitsgrenze	20,00%	von	826.134	das sind	165.227
----------------------------	---------------	-----	----------------	----------	----------------

3258

nicht zumutbar	0
-----------------------	----------

3260

3261

3262

Gutachtenwert ansetzen, da kleiner als der Wert der StB-Kammer	Differenz	319.239
--	-----------	----------------

3264

Goodwillwert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens	1.040.850	92,2%
---	------------------	-------

3266

Leistung des letzten Jahres vor dem Bewertungsstichtag	31.12.09 vgl. oben	1.600.105	65,0%
---	---------------------------	------------------	--------------

3268

zuzüglich Substanzwert	459.154
------------------------	---------

3270

GmbH-Wert aufgrund dieses Gutachtens	absolut	1.500.004
---	----------------	------------------

3272

3273

3274

Leistung der Praxis in	31.12.2009	1.600.105	1.600.105
-------------------------------	-------------------	------------------	------------------

3276

3277

3278

Zusammenstellung der Ergebnisse:	Gesamtwert	Substanz	Goodwill
vorliegendes individuelles Gutachten	1.500.004	459.154	1.040.850
vereinfachtes Ertragswertverfahren	1.285.288	290.211	995.077
davon nicht betriebsnotw. Vermögen	162.367	-162.367	
davon junges Vermögen	-6.576	-6.576	
Gesamtwert der Praxis gem. §§ 199 ff. BewG vor Zuschläge	1.129.497	459.154	670.343

3290

Differenz	-214.716	-168.943	-45.773
-----------	----------	----------	---------

in % der vereinfachten Verfahrens	-16,7%	-58,2%	-4,6%
-----------------------------------	--------	--------	-------

3293

in % des individuellen Ansatzes	-14,3%	-36,8%	-4,4%
---------------------------------	--------	--------	-------

3295

3296

3297

Dr. Peer Mustergutacher

3298

3299 **XVIII. Investitions- und Finanzierungsvolumen eines Anteilserwerbers**

3300

3301 Ein möglicher Erwerb ist nur dann sinnvoll, wenn ein Erwerber zum einen den Kaufpreis finanzieren kann und zum anderen

3302

3303 in Zukunft davon Praxis leben kann. Die Plausibilitätsberechnung muss in jedem Fall durchgeprüft werden, wenn die

3304

3305 Veräußerung GmbH-Anteils "seriös" sein soll.

3306

3307

3308 **Kaufpreis aller Anteile** 1.500.004

3309

3310 **anteiliger Wert** 10,00% 150.000

3311

3312 Ausschüttungen vgl. oben Zeile 3.033 110.088 105.985 105.576 105.576 105.576

3313

3314 **anteiliger Wert** 10,0% 11.009 10.599 10.558 10.558 10.558

3315

3316 **Bruttorendite** ohne Geschäftsführungsbezüge 7,3% 7,1% 7,0% 7,0% 7,0%

3317

3318 **Eigenfinanzierung** 25% 37.500

3319

3320 **Fremdfinanzierung** 75% 112.500

3321

3322 **Darlehen zu einem Zins v.** 2,51% KfW

3323 **Laufzeit in Jahren** 10 v. 22.11.2010

3324 **Annuität** 0,1143 12.859

3325 **Zinsen** 2.824 2.572 2.314 2.049 1.778

3326 **Tilgung** 10.035 10.287 10.545 10.810 11.081

3327

3328 **Darlehensstand** 102.465 92.178 81.633 70.823 59.742

3329

3330 **Überschuss** 8.185 8.027 8.244 8.509 8.780

3331

3332 **Steuern auf Ausschüttung** 25,0% 5,5% 2.904 2.795 2.785 2.785 2.785

3333

3334 **Überschuss** nach Steuern 5.281 5.232 5.459 5.724 5.995

3335

3336 **Tilgung** -10.035 -10.287 -10.545 -10.810 -11.081

3337

3338 **Überschuss** nach Tilgung -4.754 -5.055 -5.086 -5.086 -5.086

3339

3340

3341 **voraussichtliches Gesellschaftergeschäftsführungsgehalt**

3342

3343 **wie** StBin Elisabeth F. Kummerlos 90.442 92.240 94.074

3344

3345 **Einkommen aus der Gesellschaft**

3346 **voraussichtliches Gesellschaftergeschäftsführungsgehalt** 90.442 92.240 94.074

3347

3348 **Ausschüttungen** 11.009 10.599 10.558

3349

3350 **Summe Einkommen aus Gesellschaft** 101.451 102.839 104.632

3351

3352 **Zinsaufwand** Fremdfinanzierung -2.824 -2.572 -2.314

3353

3354 **Summe der Einkünfte** 98.627 100.267 102.318

3355

3356 **abzugsf. Sonderausgaben geschätzt** 6.000 6.000 6.000

3357

3358 **zu versteuerndes Einkommen** rd. 92.627 94.267 96.318

3359

3360 **Einkommensteuer (Splitting)** 24,91% 23.075 23.764 24.626

3361 **Solidaritätszuschlag** 5,50% 1.269 1.307 1.354

3362 **Kirchensteuer** 9,00% 2.077 2.139 2.216

3363 **Summe Steuern** 26.421 27.210 28.196

3364 **zu versteuerndes Einkommen** nach Steuern 66.206 67.057 68.122

3366 **Tilgung** -10.035 -10.287 -10.545

3367 **Einkommen nach Tilgungen** 56.171 56.770 57.577

3368
3369
3370
3371
3372
3373
3374
3375
3376
3377
3378
3379
3380
3381
3382
3383
3384
3385
3386
3387
3388
3389
3390
3391
3392
3393
3394
3395
3396
3397
3398
3399
3400
3401
3402
3403
3404
3405
3406
3407
3408
3409
3410
3411
3412
3413
3414
3415
3416
3417
3418
3419
3420
3421
3422
3423
3424
3425
3426
3427
3428
3429
3430
3431
3432
3433
3434
3435
3436
3437
3438

XIX. Besondere Kennzahlen des steuerberatenden Berufs

Im Folgenden werden zur besseren Beurteilung und zur Intensivierung der Strategiekontrolle neue Kennzahlen gebildet.

Diese sollen praxisspezifische Engpässe, die Mehrdimensionalität der Tätigkeitsstruktur und die komplexe

Organisationsstruktur einer Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft zeigen.

XIX.1. Kennzahlen, die den zeitlichen Verlauf beschreiben

Im Folgenden werden die wesentlichen Kennzahlen, die zur Beurteilung des steuererberatenden und wirtschaftsprüfenden Berufs bedeutend

sind, im einzelnen über zeitlichen Verlauf der analysierten Jahre verglichen.

		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Gesamtleistung		1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
LEISTUNGSERGEBNIS vor Bereinigung EBIT		134.113	138.782	180.764	200.184	213.676	215.373
in % der Gesamtleistung		8,9%	8,9%	11,3%	12,3%	12,8%	12,6%
Vorgabe	14%	14,0%	14,0%	14,0%	14,0%	14,0%	14,0%
Unter Schnitt		-5,1%	-5,1%	-2,7%	-1,7%	-1,2%	-1,4%
Fehlende Rendite		-76.518	-79.587	-43.203	-27.616	-20.023	-23.948
Deckungsbeitragssatz	24,70%						
Fehlender Umsatz		309.789	322.215	174.911	111.806	81.065	96.955
Anz. Mitarbeiter mit Chef		16,50	18,00	17,50	16,90	18,30	18,10
Anz. Mitarbeiter ohne Chef	4	12,50	14,00	13,50	12,90	14,30	14,10
Working Capital							
1. Forderungen nach Wertberichtigung		176.900	178.999	189.760	192.652	197.880	202.859
2. halbfertige Arbeiten		65.000	74.000	88.000	89.341	91.766	94.075
3. fertige, nicht abger. Leistungen		0	0	0	0	0	0
4. vereinn. Vorschüsse ohne Leistg		-17.000	-16.000	-23.000	-23.350	-23.984	-24.587
Working Capital Summe		224.900	236.999	254.760	258.643	265.662	272.347
Working Capital je Mitarbeiter		13.630	13.167	14.558	15.304	14.517	15.047
Working Capital in % der Ges.Lstg		15,0%	15,2%	15,9%	15,9%	15,9%	15,9%
Working Capital in % der Personalkosten		19,0%	19,3%	21,2%	21,4%	21,5%	21,5%
Umschlag des Working Capital in Monaten		1,80	1,82	1,91	1,91	1,91	1,91
Working Capital in % der Wertschöpfung		17,0%	17,7%	18,4%	18,4%	18,4%	18,4%
Personalkosten Mitarbeiter		1.182.306	1.229.516	1.204.473	1.208.424	1.234.175	1.268.636
geleistete Stunden gesamt		32.788	35.686	34.688	33.495	36.209	35.963
produktive Stunden gesamt		20.784	22.666	22.125	21.478	23.641	23.454
unproduktive Stunden gesamt		12.004	13.020	12.563	12.017	12.568	12.509

Dr. Peer Mustergutacher

3439							
3440		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
3441							
3442							
3443							
3444	Working Capital geleistete Stunden	6,86	6,64	7,34	7,72	7,34	7,57
3445							
3446	Working Capital produktive Stunden	10,82	10,46	11,51	12,04	11,24	11,61
3447							
3448	Working Capital unproduktive Stunden	18,74	18,20	20,28	21,52	21,14	21,77
3449							
3450							
3451							
3452		31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
3453							
3454	Wertschöpfung	1.324.519	1.338.111	1.383.218	1.406.707	1.443.216	1.481.157
3455							
3456	Personalkosten Mitarbeiter	-1.182.306	-1.229.516	-1.204.473	-1.208.424	-1.234.175	-1.268.636
3457							
3458	Der hier ermittelte CVA ist eine sehr moderne und						
3459	wesentliche Beurteilungsgröße.						
3460							
3461							
3462							
3463	Value Added (CVA) gesamt	142.213	108.595	178.745	198.283	209.041	212.521
3464							
3465	 in % der Leistung	9,5%	7,0%	11,2%	12,2%	12,5%	12,4%
3466							
3467	Wertschöpfung je Mitarbeiter	80.274	74.340	79.041	83.237	78.864	81.832
3468							
3469	Personalkosten Mitarbeiter je Mitarbeiter	71.655	68.306	68.827	71.504	67.441	70.090
3470							
3471	Value Added (CVA) je Mitarbeiter	8.619	6.034	10.214	11.733	11.423	11.742
3472							
3473							
3474	angemessener Mietansatz	54.732	56.136	56.796	57.648	58.801	60.271
3475							
3476	Sonst. Raumkosten	5.724	5.592	6.396	6.492	6.622	6.788
3477							
3478	Raumkosten insgesamt	60.456	61.728	63.192	64.140	65.423	67.059
3479							
3480	Anz. Mitarbeiter mit Chef	16,5	18	17,5	16,9	18,3	18,1
3481							
3482	Raumkosten je Mitarbeiter pro anno	3.664	3.429	3.611	3.795	3.575	3.705
3483							
3484	Personalkosten Mitarbeiter je Mitarbeiter	71.655	68.306	68.827	71.504	67.441	70.090
3485							
3486	Raumkosten je Mitarbeiter in % der Pers.Kstn	5,1%	5,0%	5,2%	5,3%	5,3%	5,3%
3487							
3488							
3489							
3490							
3491							
3492							
3493							
3494							
3495							
3496							
3497							
3498							
3499							
3500							
3501							
3502							
3503							
3504							
3505							
3506							
3507							

3508

3509 **XIX.2 Ermittlung des sogenannten P-Wertes**

3510

3511 Ausgehend von der Annahme , dass der Wert einer Steuerberatungs-/Wirtschaftsprüfungsgesellschaft nicht allein abhängig sein kann

3512

3513 vom Kriterium "Umsatzleistung", werden im Folgenden wesentliche Kennziffern gebildet, miteinander korreliert und gewichtet.

3514

3515 Dieser Ansatz ist aussagefähig, in der Literatur aber noch neu.

3516

3517 Dieser **P-Wert** drückt die Umsatzleistung, die Wertschöpfung, den Goodwillwert und die Finanzkraft der Praxis aus.

3518

3519 Er ist nur ein individueller praxiseigener Standard.

3520

3521 **Für einen internen Betriebsvergleich ist er unter Gesichtspunkten einer wertorientierten Gesellschaftsführung brauchbar.**

3522

3523 **Auch für den externen Betriebsvergleich von geschlossenen Erfahrungsgruppen ist er einsetzbar.**

3524

3525 **Die einzelnen Ansätze ergeben sich aus dem Bericht.**

3526

3527 **Die neu gebildeten Kennzahlen sind aussagefähig.**

3528

3529

3530

3531

3532 **Ertragswert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens** 1.500.004

3533 **Wertschöpfung** 1.383.218

3534

3535

3536 **Goodwillwert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens** 1.040.850

3537 **Wertschöpfung** 1.383.218

3538

3539

3540 **Goodwillwert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens** 1.040.850

3541 **Gesamtleistung** 1.600.105

3542

3543

3544 **Ertragswert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens** 1.500.004

3545 **Gesamtleistung** 1.600.105

3546

3547

3548 **Kapitaldienstgrenze** 1.123.716

3549 **Ertragswert der Gesellschaft aufgrund dieses Gutachtens** 1.500.004

3550

3551

3552

	Gewichte		P-WERT
		1	108
		2	150
		3	195
		4	376
		5	375
		15	1204

3553 **P-WERT nach Knief** zum 31.12.2009 **80**

3555 Wenn bei der nächsten Bewertung die Gewichte nicht verändert werden, zeigt der neue P-WERT die

3556

3557 Verbesserung oder Verschlechterung des P-Wertes gegenüber der letzten Bewertung.

3

3558

3559

3560 **Der P-Wert zum 31.12.2008 betrug** **77**

3561

3562

3563 Die

3564 **PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH** ist seit 4 Jahren Mitglied einer Erfahrungsgruppe ähnlich großer Gesellschaften.

3565

3566

3567 **Der durchschnittliche P-Wert der Gruppe** Kölner Heintzelmännchen **betrug zum 31.12.2009** **78**

3568

3569 Verbesserung oder Verschlechterung des P-Wertes gegenüber der letzten Bewertung.

2

3570

3571 **Der durchschnittliche P-Wert der Gruppe** Kölner Heintzelmännchen **betrug zum 31.12.2008** **76**

3572

3573

3574

3575

3576 vgl. dazu Knief, P., Wertorientierte Steuerberaterpraxisführung, in DStR 2009, S 1818 ff.

3577

3578

3579 **XX. Besonderheiten der zu bewertenden Praxis**

3580

3581 **Ein Mitarbeiter der Gesellschaft** plant zum **01.01.2010** die dargestellte Praxis zu erwerben.

3582

3583 Der heute ermittelte Wert der **PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH** ist möglicherweise

3584

3585 bei tatsächlicher Übernahme am **01.01.2010** hinsichtlich der betrieblichen Daten neu zu

3586

3587 ermitteln. Dem zivilrechtlichen Vorvertrag ist also besondere Aufmerksamkeit zu widmen.

3588

3589 Eine Rechtsberatung ist unbedingt erforderlich.

3590

3591 Das Anlagenverzeichnis ist zum Vertrag zu nehmen.

3592

3593 Die anonymisierte Mandantenliste ist dem Erwerber bekannt.

3594

3595

3596

3597

3598

3599

3600

3601 **XXI. Der operative Geschäftszyklus der Praxis**

3602

3603

3604

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
3605 Gesamtleistung	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
3606 Working Capital vgl. oben	224.900	236.999	254.760	258.643	265.662	272.347
3607 Operating Cycle in Tagen	55	55	58	58	58	58
3608						
3609 Working Capital	224.900	236.999	254.760	258.643	265.662	272.347
3610						
3611						
3612						
3613						
3614						
3615						
3616	45.678	45.333	53.000	53.808	55.268	56.659
3617						
3618	179.222	191.666	201.760	204.835	210.394	215.688
3619						
3620						
3621						
3622						
3623						
3624						
3625						
3626						
3627						
3628						
3629						
3630						
3631						
3632						
3633						
3634						
3635						
3636						
3637						
3638						
3639						
3640						
3641						
3642						
3643						
3644						
3645						
3646						

3622 Diese Kennzahl misst, um wieviele Tage im Durchschnitt der Zeitraum der Kapitalbindung in Vorräten

3623

3624 und Kundenforderungen den Zeitraum der Kapitalüberlassung der Lieferanten übersteigt.

3625

3626 **in Monaten** 1,47 1,50 1,53 1,53 1,53 1,53

3627

3628 Auch hier soll neben der absoluten Kennzahl der Kapitalbindung insbesondere die Tendenz der wirtschaftlichen

3629

3630 Entwicklung des Zyklus dargestellt werden.

3631

3632 Auf den sog. Operativen Zyklus hat die Qualität der Mitarbeiter erheblichen Einfluss, er ist stark abhängig von der

3633

3634 Organisation und den eingesetzten Hilfsmitteln. In ihm spiegelt sich die Effizienz der Praxis wider, aber auch die .

3635

3636 Bonität der Klientel. Insofern wirken sich viele strategischen Massnahmen auf die Umschlagsziffern aus,

3637

3638 Ziel muss es sein, den Zyklus zu verkürzen.

3639

3640 Ein Optimum dürfte in Tagen liegen bei 12 12 12 12 12 12

3641

3642 **Überschreitung in Tagen** 32 33 34 34 34 34

3643

3644 **Überschreitung > als 14 = bedenklich** bedenklich bedenklich bedenklich bedenklich bedenklich bedenklich

3645

3646 **vgl. dazu insbesondere Hommel, M. / Rammert, S. , IFRS-Bilanzanalyse case by case, Stuttgart 2006, S. 84 ff.**

Dr. Peer Mustergutacher

3647

3648 **XXII. Gesamturteilsbildung nach "Altmann`s Z-Score"**

3649

3650 Der Wert der Praxis wie auch der Wert des Goodwill ist jährlich - unabhängig vom Vorliegen etwaiger Anhaltspunkte -

3651

3652 auf seine Werthaltigkeit zu prüfen. Ein interessantes Instrument ist die multivariate Diskriminanzanalyse, die mehrere

3653

3654 Kennzahlen simultan analysiert; hier soll sie nur die Tendenz der Bewertung der wirtschaftlichen Entwicklung

3655

3656 widerspiegeln. Nur die Erlöse allein, der Goodwill oder eine einzelne Kennzahl erzeugen keine Aussage.

3657

3658

3659

3660 **Working Capital**

3661

3662 **Gewinnrücklagen incl. Jahresüberschuss**

3663 Übergewinn nach kalk. Zinsen

3664

3665 **Summe Aktiva**

3666

3667 **Eigenkapital**

3668

3669 **Fremdkapital**

3670

3671 **EBIT**

3672

3673 **Betriebserlöse**

3674

3675 **Working Capital**

3676 **Summe Aktiva**

3677

3678 **Faktor nach Altmann**

3679

3680 **anteiliger Z-Wert nach Altmann**

3681

3682 **Gewinnrücklagen incl. Jahresüberschuss**

3683 **Summe Aktiva**

3684

3685 **Faktor nach Altmann**

3686

3687 **anteiliger Z-Wert nach Altmann**

3688

3689 **EBIT**

3690 **Summe Aktiva**

3691

3692 **Faktor nach Altmann**

3693

3694 **anteiliger Z-Wert nach Altmann**

3695

3696 **Eigenkapital**

3697 **Fremdkapital**

3698

3699 **Faktor nach Altmann**

3700

3701 **anteiliger Z-Wert nach Altmann**

3702

3703 **Betriebserlöse**

3704 **Summe Aktiva**

3705

3706 **Faktor nach Altmann**

3707

3708 **anteiliger Z-Wert nach Altmann**

3709

3710 **Z-Wert nach Altmann**

3711 **Index**

3712 **Insolvenzgefahr unter**

3713 **wenn über**

3714 Der Verlauf des Z-Wertes ist nicht besorgniserregend.

3715

3716 vgl. dazu insbesondere Hommel, M. / Rammert, S., IFRS-Bilanzanalyse case by case, Stuttgart 2006, S. 322 f.

	31.12.2007	31.12.2008	31.12.2009	31.12.2010	31.12.2011	31.12.2012
Working Capital	224.900	236.999	254.760	258.643	265.662	272.347
Gewinnrücklagen incl. Jahresüberschuss						
Übergewinn nach kalk. Zinsen	58.611	76.032	93.634	100.874	110.910	112.734
Summe Aktiva	655.470	700.411	789.231	799.166	791.325	788.986
Eigenkapital	459.647	458.959	459.154	523.293	526.850	510.049
Fremdkapital	195.823	241.452	330.077	275.873	264.475	278.937
EBIT	134.113	138.782	180.764	200.184	213.676	215.373
Betriebserlöse	1.500.361	1.560.524	1.600.105	1.624.487	1.668.573	1.710.556
Working Capital						
Summe Aktiva	0,3431	0,3384	0,3228	0,3236	0,3357	0,3452
Faktor nach Altmann	0,7170	0,7170	0,7170	0,7170	0,7170	0,7170
anteiliger Z-Wert nach Altmann	0,2460	0,2426	0,2314	0,2320	0,2407	0,2475
Gewinnrücklagen incl. Jahresüberschuss						
Summe Aktiva	0,1435	0,1061	0,1586	0,1729	0,1837	0,1890
Faktor nach Altmann	0,9000	0,9000	0,9000	0,9000	0,9000	0,9000
anteiliger Z-Wert nach Altmann	0,1292	0,0955	0,1427	0,1556	0,1653	0,1701
EBIT						
Summe Aktiva	0,2046	0,1981	0,2290	0,2505	0,2700	0,2730
Faktor nach Altmann	3,1070	3,1070	3,1070	3,1070	3,1070	3,1070
anteiliger Z-Wert nach Altmann	0,6357	0,6155	0,7115	0,7783	0,8389	0,8482
Eigenkapital						
Fremdkapital	2,3473	1,9008	1,3911	1,8969	1,9921	1,8285
Faktor nach Altmann	0,4200	0,4200	0,4200	0,4200	0,4200	0,4200
anteiliger Z-Wert nach Altmann	0,9859	0,7983	0,5843	0,7967	0,8367	0,7680
Betriebserlöse		2,289				
Summe Aktiva		2,228	2,027	2,033	2,109	2,168
Faktor nach Altmann	0,9980	0,9980	0,9980	0,9980	0,9980	0,9980
anteiliger Z-Wert nach Altmann	2,2844	2,2235	2,0229	2,0289	2,1048	2,1637
Z-Wert nach Altmann	4,16	3,83	3,60	3,92	4,11	4,12
Index	100%	92%	87%	94%	99%	99%
Insolvenzgefahr unter	1,2		100%	109%	114%	114%
wenn über	2,9	geringe Insolvenzgefahr				

3717

3718 **XXIII. Bewertung in Anlehnung an die International Valuation Standards**

3719

3720 Die Bewertung mit nur einer Methode entspricht nicht dem methodenpluralistischen Ansatz der IVS.

3721

3722 Diese sehen eine Gewichtung des Marktwerts, des Ertragswertes und des Substanzwertes vor.

3723

3724 In Deutschland kommt zusätzlich das Bewertungsverfahren nach §§ 199 ff. BewG in Betracht.

3725

3726 Daher werden diese Werte wie folgt gewichtet.

3727

3728

3729

3730

3731 **1. Schritt**

3732

3733

3734 **Substanzwert**

3735 vgl.dazu Berichtszeile 2348

3736

3737

3738 **2. Schritt**

3739 **Umsatzvervielfältiger Verfahren**

3740 **Umsatzleistung der letzten 3 Jahre**

3741 31.12.2007 1.500.361

3742

3743 31.12.2008 1.560.524

3744 31.12.2009 1.600.105

3745 3.160.629

3746 **Mittel der Leistung der letzten 2 Jahre** 1.580.315

3747 von der StB-Kammer genannter Vervielfältiger **85%** 1.343.268

3748 **Substanzwert** 459.154

3749 **Gesamtwert** **1.802.422** **20%** 360.484 **30%** 540.727

3750 vgl.dazu Berichtszeile 3239

3751

3752 **3. Schritt**

3753 **Ertragswert nach IdW S1**

3754 vgl.dazu Berichtszeile 3134 **1.500.004** **60%** 900.002 **60%** 900.002

3755

3756

3757

3758 **4. Schritt**

3759 **vereinfachtes Ertragswertverfahren**

3760 vgl.dazu Berichtszeile 3204 **1.285.288** **10%** 128.529

3761

3762

3763

3764 **Gewichteter Gesamtwert der Gesellschaft** **100%** **1.434.930** **100%** **1.486.644**

3765

3766

3767 Substanzwert 32,0% 459.154 30,9% 459.154

3768

3769 Goodwill 68,0% 975.776 69,1% 1.027.490

3770

3771

3772

3773 Mittel der Leistung der letzten 2 Jahre 1.580.315 1.580.315

3774

3775 **Goodwillfaktor** **61,7%** **65,0%**

3776

3777 **Vorschlag: Mittel der beiden Werte** **1.434.930** **1.486.644** **1.460.787**

3778

3779 **Gem. § 287 ZPO könnte dieser Wert richterlich akzeptiert werden.** **gerundet: 1.461.000**

3780

3781 vgl. dazu Barthel, C., Unternehmenswert: Die International Valuation Standards, in DStR 2010, S. 2003 ff.

3782 vgl. dazu Knief, P., Praxisbewertung in Anlehnung an die International Valuation Standards und § 287 ZPO, DStR 2011, JAN

3783 vgl. dazu Knief, P., Scheingenauigkeit und Praxisbewertung, eine Erwiderung zu Barthel in DB 2010 S., DB 2011 Jan

3784

Dr. Peer Mustergutacher

3785
3786
3787
3788
3789
3790
3791
3792
3793
3794
3795
3796
3797
3798
3799
3800
3801
3802
3803
3804
3805
3806
3807
3808
3809
3810
3811
3812
3813
3814
3815
3816
3817
3818
3819
3820
3821
3822
3823
3824
3825
3826
3827
3828
3829
3830
3831
3832
3833
3834
3835
3836
3837
3838
3839
3840
3841
3842
3843
3844
3845
3846
3847
3848
3849
3850
3851
3852
3853
3854
3855
3856

XXIV. Ergebnis und Rat

Ich halte einen Wert für die GmbH für 100 % der Anteile von **1.500.004** für angemessen.

Leistung des letzten Jahres vor dem Bewertungsstichtag		31.12.2009	1.600.105	100,0%
Gesamtwert der GmbH aufgrund dieses Gutachtens		93,7% in % der Leistung	1.500.004	93,7%
abzüglich Substanzwert			459.154	28,7%
Goodwill	in % der Leistung	65,0%	1.040.850	65,0%
			0	0,0%
Goodwill			1.040.850	65,0%
%-Satz zur	Leistung des letzten Jahres	31.12.2009	1.600.105	65,0%
			459.154	28,7%
	von			
Wert der GmbH			insgesamt	1.500.004
				93,7%
es wurden Abschläge vorgenommen in Höhe von (vgl. Z.)	3.132	und	-46.392	insgesamt
				-43.260
				-2,7%
Wert der GmbH	vor Abschlägen			1.543.264
				96,4%

Der anteilige Kaufpreis von **150.000** sollte bar bezahlt werden.

Bei einer ratenweisen Bezahlung - fristenkongruent zur Finanzierung - sollten **50%** sofort, d.s. **75.000**

der Rest kann in monatliche Raten über **72** Monate, d.s. 1.042 monatlich geleistet werden.

XXV. Bescheinigung

Dieses Gutachten erstatte ich nach bestem Wissen. Die Richtigkeit der mir überreichten Zahlen wird unterstellt.

Bei meiner Analyse erschienen mir die Vergangenheitszahlen plausibel.

Unterstellt wird gleichzeitig, dass sich die Gesellschaft bis zur endgültigen Übergabe des Anteils in ihrer Substanz,

Ausstattung und Klientel erhält und sich die wirtschaftliche Lage nicht wesentlich verschlechtert.

Der Wert der Gesellschaft beträgt **1.500.004 €**

Der Kurs beträgt **1500%**

Köln, den **26.11.2010**

Dr. Peer Mustergutacher
Wirtschaftsprüfer
Steuerberater

I:\Daten\Eigene Dateien\BWB 2010.9 StB Wp GmbH\BWB 2010.9 P A B StB-GmbH Stand 2010 11 25 um 18.00 Uhr .xlsx\BERICHT

Ende des Gutachtens bei über 60 Seiten und 3855 Zeilen.

Ende bis zum Blatt Anlagen 61 Seiten und 3926 Zeilen.

Dr. Peer Mustergutacher

3857				
3858	XXVI. Steuerliche Belastung der Veräußerung eines Anteils		vorl. ohne Sonderausgaben / Kirchensteuer	
3859	PAB - Prüfen , Analysieren und Beraten - GmbH		ohne persönliche Unterlagen und Daten	
3860				
3861	Hier wird überschlägig berechnet, wieviel Steuer anlässlich der Veräußerung anfällt.			
3862				
3863	Veräußerungspreis zum	31.12.2009	Erwerber	
3864			10%	90%
3865	anteiliger Wert	31.12.2009	nn	
3866		1.500.004	150.000	1.350.004
3867	Anschaffungskosten	100.000	10.000	90.000
3868		0	0	0
3869		0	0	0
3870		0	0	0
3871		0	0	0
3872	+			
3873	Veräußerungsgewinn im S. von § 17 EStG	1.400.004	140.000	1.440.004
3874				
3875				
3876	Freibetrag § 17 Abs. 3 EStG	9.060	906	8.154
3877				
3878	Veräußerungsgewinn	36.100	36.100	32.490
3879				
3880	Freibetrag	0	0	0
3881	Veräußerungsgewinn nach Freibetrag	1.400.004	140.000	1.260.004
3882				
3883				
3884				
3885				
3886				
3887				
3888				
3889				
3890				
3891				
3892				
3893				
3894				
3895				
3896				
3897				
3898				
3899				
3900				
3901				
3902				
3903				
3904				
3905				
3906				
3907				
3908				
3909				
3910				
3911				
3912				
3913				
3914				
3915				
3916				
3917				
3918				
3919				
3920				
3921				
3922				
3923				
3924				
3925				
3926				

Dr. Peer Mustergutacher

Für Ihre Anmerkungen	Bearbeiter	erledigt durch:
1 _____	_____	_____
2 _____	_____	_____
3 _____	_____	_____
4 _____	_____	_____
5 _____	_____	_____
6 _____	_____	_____
7 _____	_____	_____
8 _____	_____	_____
9 _____	_____	_____
10 _____	_____	_____
11 _____	_____	_____
12 _____	_____	_____
13 _____	_____	_____
14 _____	_____	_____
15 _____	_____	_____
16 _____	_____	_____
17 _____	_____	_____
18 _____	_____	_____
19 _____	_____	_____
20 _____	_____	_____

I:\Daten\Eigene Dateien\BWB 2010.9 StB Wp GmbH\BWB 2010.9 P A B StB-GmbH Stand 2010 11 25 um 18.00 Uhr .xlsx]BERICHT

ANLAGEN

DATEV Kontennachweis	zum	31.12.2009
BWA Jahr -3	zum	31.12.2007
BWA Jahr -2	zum	31.12.2008
BWA Jahr -1	zum	31.12.2009
Anlagenverzeichnis	zum	31.12.2009
Allgemeine Auftragsbedingungen	zum	01.01.2002